

STUBAI magazin

SOMMER 2025 DE | E

Das offizielle Gästemagazin für das Stubaital | Official guest magazine for the Stubaital

ERLEBNIS STUBAITAL

EXPERIENCE STUBAI
VALLEY

stubai

Tirol



BIG FAMILY STUBAI SOMMER

Im Stubaital haben Ihre Kinder gut lachen. Dafür, dass den Kids die Ferienideen beim Urlaub im Stubai niemals ausgehen, sorgt der BIG Family Stubai Sommer-Club. Im Stubaital erwarten Familien im Sommerurlaub unzählige Möglichkeiten für gemeinsame Unternehmungen und spannende Tage in der Natur. Sommerrodelbahn, Wasserwelten, Baumhausweg und vieles mehr gibt es zu erleben. Neben den kinderfreundlichen BIG Family Partnerbetrieben und den BIG Family Homes begeistert auch das vielfältige Programm der BIG Family Stubai im Sommer.

BIG FAMILY STUBAI SUMMER

In the Stubaital your children will have great fun as the BIG Family Stubai Summer Club ensures that kids never experience a single moment of boredom during their holidays in the Stubai. In the Stubaital, families can look forward to countless opportunities for joint activities and exciting days out in nature during their summer holiday. They can experience the summer toboggan run, water worlds, tree house trail and much more. In addition to child-friendly BIG Family partner accommodation and BIG Family homes, the varied BIG Family Stubai programme is also a delight in summer.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger: RegionalMedien Tirol GmbH | Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512 320-0 | **Layout:** RegionalMedien Tirol GmbH | **Produktion & Bildbearbeitung:** RMA MultiMedia Production | **Konzept & Redaktion:** Karl Künstner | **Fotos:** TVB Stubai Tirol, Stubai Gletscher, Schlick 2000, Serlesbahnen, Eiferlifte, Andre Schönherr, Tirol Werbung/Robert Pupeter, Innsbruck Tourismus, Thomas Herdieckerhoff, Simon Schöpf, Sebastian Marko, Tom Bause, Karl Künstner, AustriAlpin, Stubai ZMV GmbH, Kohla, Vaude, Tecnica, Zanier | **Übersetzung:** Babel Übersetzungsinstitut | **Anzeigen:** Alexandra Schmid, alexandra.schmid@meinbezirk.at | **Anzeigenannahme und Redaktion:** RegionalMedien Tirol Sonderprodukte, Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck, Tel. +43 (0) 512/320700, E-Mail: sonderprodukte.tirol@meinbezirk.at, www.meinbezirk.at | **Druck:** Radin-Berger-Print GmbH, Innsbrucker Straße 59/III, A-6176 Innsbruck-Völs



CONTENT

- 2 Impressions
- 7 Stubai Ultra Trail - the new trails
- 8 Epic trails, epic valley
- 9 Stubai Super Card
- 11 Slide into Schlick 2000
- 13 Views into the distance on the glacier
- 15 King Serli's Family Day
- 17 Elfer – The sports mountain in the Stubaital
- 18 Stubai Bucketlist
- 24 40 km of cycling fun on the Stubai Valley cycle path
- 27 Guided e-bike tours
- 32 Over the pass in 1825
- 35 FC Schalke04 visits the Stubaital
- 35 b.wild – just for you
- 38 Mountain safety
- 39 Lüderitzsteig completely renovated
- 39 Extension tree house trail

INHALT

- 2** Impressionen
- 4** Epic Trails, Epic Valley
- 7** Stubai Ultra Trail – die neuen Strecken
- 9** Stubai Super Card
- 10** Guten Rutsch in der Schlick 2000
- 12** Fern sehen am Gletscher
- 14** King Serli's Familientag
- 16** Elfer – Ein Sportberg mit vielen Erlebnissen
- 18** Stubai Bucketlist
- 22** 40 km Radvergnügen am Stubaital-Radweg
- 26** Geführte E-Bike Touren
- 28** 1825 übers Joch!
- 34** FC Schalke04 ist zu Gast im Stubaital
- 35** b.wild – nur für euch
- 36** Sicher unterwegs in den Bergen
- 39** Lüderitzsteig generalsaniert
- 39** Erweiterung Baumhausweg





EPIC TRAILS, EPIC VALLEY

Der Stubai Ultratrail 2025 von 27. bis 28. Juni 2025 verspricht spektakuläre Trailrunning-Erlebnisse in der atemberaubenden Landschaft des Stubaitals.

Unter dem inspirierenden Motto "EPIC TRAILS, EPIC VALLEY" lädt das Stubaital am 27. und 28. Juni 2025 zum Stubai Ultratrail 2025 – powered by SCOTT – ein. Dieses Event verspricht ein unvergessliches Erlebnis für Trailrunning-Enthusiastinnen und -Enthusiasten aus aller Welt. Mit fünf einzigartigen Strecken, die landschaftlich beeindruckend als auch sportlich herausfordernd sind, wird das Stubaital zum Zentrum der Trailrunning-Community.

EIN TAL, DAS LÄUFERHERZEN HÖHERSCHLAGEN LÄSST

Das Stubaital, oft als eines der schönsten Täler der Alpen bezeichnet, bietet mit seiner grandiosen Bergkulisse die perfekte Bühne für den Stubai Ultratrail 2025. Die Kombination aus grünen Almwiesen, schroffen Felsformationen und majestätischen Gipfeln schafft

eine atemberaubende Kulisse für dieses sportliche Großereignis.

FÜNF NEUE TRAILRUNS

Mit neuen, herausfordernden Strecken und der Integration des bekannten Stubaier Höhenwegs ist der Stubai Ultratrail 2025 ein ganz besonderes Highlight für die internationale Trailrunning-Community. Die fünf unterschiedlichen Distanzen sind auf verschiedene Leistungsniveaus und Vorlieben zugeschnitten. Das reicht von der 16 Kilometer langen Sonnenseit'n-Trail-Strecke für EinsteigerInnen bis hin zum exklusiven und anspruchsvollen 78 Kilometer langen Lauf über den Stubaier Höhenweg. Eine Strecke, die normalerweise in sechs bis acht Tagen absolviert wird. Teilweise verlaufen die Routen auf den Original-WM-Strecken von 2023.



ANMELDUNG UND TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Interessierte können sich über die offizielle Website registrieren. Für den anspruchsvollen Stubaier Höhenweg gelten besondere Teilnahmevoraussetzungen. Die Teilnehmerzahl für diese Strecke ist auf 100 Personen limitiert.

Informationen:
www.stubai-ultratrail.com

Anmeldung:
[www.stubai.at/ultratrail/
anmeldung/anmeldung/](http://www.stubai.at/ultratrail/anmeldung/anmeldung/)

EIN FESTIVAL FÜR LÄUFER, ZUSCHAUER UND FANS

Der Stubai Ultratrail 2025 ist nicht nur eine sportliche Herausforderung. Das einmalige Ambiente und die herzliche Atmosphäre des Stubaitals machen das Event einzigartig. Zentraler Treffpunkt ist der Dorfplatz in Neustift. Hier starten die TeilnehmerInnen zu ihren anspruchsvollen Challenges, hier werden

die SiegerInnen gekürt und die FinisherInnen geehrt. Fans und ZuschauerInnen sind also hautnah am Geschehen und feiern mit den TrailrunnerInnen ein besonderes Lauffestival. Es gibt Live-Musik, lokale Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie und am großzügigen Expo-Gelände präsentieren internationale Unternehmen ihre Neuheiten.

STUBAI ULTRA TRAIL – DIE NEUEN STRECKEN

STUBAI ULTRA TRAIL - THE NEW TRAILS



STUBAIER HÖHENWEG

Der Lauf führt entlang des gesamten Stubaier Höhenwegs, einem technisch extrem anspruchsvollen, hochalpinen Trail. Der auf einer Höhe von 2.100 bis 2.900 Metern gelegene Stubaier Höhenweg ist geprägt durch acht Hütten, gepflegte Kulturlandschaften sowie wilde ursprüngliche Hochgebirgsregionen und bietet somit ein in dieser Art einzigartiges Trailrunnerlebnis.

The run leads along the entire Stubaier High Trail, a technically extremely demanding, high alpine trail. Located at an altitude of 2,100 - 2,900 meters, the Stubaier High Trail is characterized by 8 huts, cultivated landscapes and wild, pristine high mountain regions and thus offers a unique trail running experience of its kind.

STUBAI ULTRA

Der STUBAI ULTRA bietet alles, was das Trailrunningherz begehrt! Einmalige Trails und grandiose Aussichten. Zu den Highlights gehören der Teilabschnitt zwischen der Milderaunalm und der Brandstattalm, der auch schon bei der WM 2023 gelaufen wurde, die Bergkulisse rund um die Kalkkögel und das Elfer-Massiv.

The STUBAI ULTRA offers everything a trail runner's heart desires! Unique trails and magnificent views. The highlights include the section between the Milderaunalm and the Brandstattalm, which was also run at the 2023 World Championships, the mountain scenery around the Kalkkögel and the Elfer massif.

STUBAI SUNNENSEIT'N TRAIL

Nach dem Start geht es über Milders hinauf zu den Kartnallhöfen und dann über den Sunnenseit'nweg zum Highlight der Strecke, der 105 Meter langen Hängebrücke. Im Anschluss geht es über Pfurtschell zurück zum Ziel nach Neustift.

After the start, the route leads via Milders up to the Kartnallhöfe farms and then via the Sunnenseit'n Trail to the highlight of the route, the 105-metre-long suspension bridge. The route then continues via Pfurtschell back to the finish in Neustift.

STUBAI CLASSIC

Grandiose Trails und atemberaubende Aussichten verspricht auch dieser Lauf. Nach dem Start geht es über die Original-WM-Strecke von 2023 von der Milderaunalm zur Brandstattalm. Nach einem harten Aufstieg bis zur Kaserstattalm geht es über den Sunnenseit'nweg und die Hängebrücke zurück nach Neustift.

This race also promises grandiose trails and breathtaking views. After the start, the route follows the original 2023 World Cup route from the Milderaunalm to the Brandstattalm. After a tough climb up to the Kaserstattalm, the route takes you via the Sunnenseit'n Weg and the suspension bridge back to Neustift.

STUBAI EXPRESS

Der STUBAI EXPRESS verbindet den Sunnenseit'n Trail und die spektakuläre Hängebrücke mit dem wildromantischen Pinnistal und bietet grandiose Aussichten auf beide Seiten des Stubaitals.

The STUBAI EXPRESS connects the Sunnenseit'n Trail and the spectacular suspension bridge with the wildly romantic Pinnistal valley and offers magnificent views of both sides of the Stubaital.

Zwölfnieder (2.335 m)



STUBAI ULTRA, 59 km, ↑↓4.280 Hm
STUBAI CLASSIC, 31 km, ↑↓2.325 Hm
STUBAI EXPRESS, 24 km, ↑↓1.305 Hm
STUBAI SUNNENSEIT'N TRAIL, 16 km, ↑↓750 Hm

EPIC TRAILS, EPIC VALLEY

The Stubai Ultratrail 2025 from 27 to 28 June 2025 promises spectacular trail running experiences in the breathtaking landscape of the Stubaital.



REGISTRATION AND TERMS AND CONDITIONS

Anyone interested can register via the official website. Special conditions for participation apply to the challenging Stubaier Höhenweg high trail. The number of participants for this route is limited to 100 people.

Information:
www.stubai-ultratrail.com

Registration:
<https://www.stubai.at/en/ultratrail/>

Under the inspiring motto “EPIC TRAILS, EPIC VALLEY”, the Stubaital invites you to Stubai Ultratrail 2025 – powered by SCOTT – on 27 and 28 June 2025. This event promises an unforgettable experience for trail running enthusiasts from all over the world. With five unique routes that are both scenic and challenging, the Stubaital becomes the centre of the trail running community.

A VALLEY TO REALLY EXCITE RUNNERS

The Stubaital, often referred to as one of the most beautiful valleys in the Alps, with its magnificent mountain scenery offers the perfect stage for the Stubai Ultratrail 2025. The combination of green alpine meadows, rugged rock formations and majestic peaks creates a breathtaking backdrop for this major sporting event.

FIVE NEW TRAILS

With new, challenging routes and the integration of the famous Stubaier Höhenweg high trail, the Stubai Ultratrail 2025 is a very special highlight for the international trail running community. The five diffe-

rent distances are tailored to different performance levels and preferences. This ranges from the 16 km Sennenseit'n trail route for beginners to the exclusive and challenging 78 km long run over the Stubaier Höhenweg high trail. A route that is usually completed in six to eight days. Some of the routes run on the original World Championship routes from 2023.

A FESTIVAL FOR RUNNERS, SPECTATORS AND FANS

The Stubai Ultratrail 2025 is not just a sporting challenge. The unique ambience and the warm atmosphere of the Stubaital make the event unique. The central meeting point is the Dorfplatz square in Neustift. Here the participants start to their demanding challenges, here the winners are chosen and the finishers honoured. Fans and spectators are therefore close to the action and celebrate a special running festival with the trail runners. It has live-music, local specialities and a varied entertainment programme for the whole family and international brands present their new products at the spacious expo grounds.



Mit dem Naturlehrweg, dem neuen Rutschenweg, dem Scheibenweg, dem Baumhausweg, der Aussichtsplattform „StubaiBlick“, dem Panoramaweg und der Abendweide sind in der Schlick 2000 Spaß und Action von der Bergstation bis ins Tal garantiert.

With the nature trail, the new slide trail, the disc trail, the tree house trail, the “StubaiBlick” viewing platform, the panorama trail and the evening pasture, fun and action are guaranteed in Schlick 2000 from the top station down to the valley.

GUTEN RUTSCH IN DER SCHLICK 2000

Spaß und Abenteuer pur für Kinder jeden Alters verspricht der neue Rutschenweg von der Bergstation der Galtalmbahn im Wanderzentrum Schlick 2000.

Wandern und Action – das passt nicht zusammen? In der Schlick 2000 schon! Tirols erster Rutschenweg verbindet Bewegung in der Natur mit einer ordentlichen Portion Spaß für Kinder und Erwachsene, die sich ihren Spieltrieb bewahrt haben.

RUTSCHEN-ABENTEUER

Das spektakuläre Rutschen-Abenteuer startet direkt an der Bergstation der Galtalmbahn. Weiter geht es über den idyllischen Galtalmsee und die urige Galtalm zur Bruggeralm an der Mittelstation Froneben (Wanderweg Nr. 9 und 10). Entlang des Rutschenweges warten sieben Stationen mit neun unterschiedlichen Rutschen auf abenteuerlustige BesucherInnen. Ob gewundene Tunnelrutsche oder steiler Edelstahlgleiter – jede Rutsche bietet ihren eigenen Nervenkitzel. Für alle, die stilecht hinuntergleiten möchten, gibt es an der Bergstation Rutschmatten zum Ausleihen (gegen

Gebühr). Der kinderwagentaugliche Wanderweg ist rund zweieinhalb Kilometer lang und überwindet einen Höhenunterschied von 400 Metern. Der Rutschenweg lässt sich mit dem ebenso abwechslungsreichen Baumhausweg kombinieren. Dieser wurde um das neue „Zwergen-Feuerwehrhaus“ erweitert.

DAS NEUE PANORAMA RESTAURANT KREUZJOCH

Das neue Panorama Restaurant Kreuzjoch lädt mit einer großzügigen Sonnenterrasse, einer stilvollen Panorama-Bar und einem eleganten Bedienungsrrestaurant zum Verweilen ein. Hier trifft moderner Komfort auf alpines Hüttenflair, während regionale Spezialitäten serviert werden. Ob ein entspanntes Essen mit Blick auf die Berge oder ein geselliger Drink an der Bar – hier lässt sich der Tag in einzigartiger Atmosphäre genießen. Höchster Komfort – natürlich barrierefrei!

SLIDE INTO SCHLICK 2000

The new slide trail from the Galtalmbahn top station in the Schlick 2000 hiking centre promises pure fun and adventure for children of all ages.

Hiking and action – that doesn't go together? It does in Schlick 2000! Tyrol's first slide trail combines exercise in nature with a good dose of fun for children and adults who are still playful at heart.

SLIDE ADVENTURE

The spectacular slide adventure starts at the Galtberg cable car top station. It continues via the idyllic Galtalmsee lake and rustic Galtalm to the Bruggeralm at the Froneben middle station (footpath no. 9 and 10). Seven stations with nine different slides await adventurous visitors along the slide trail. Whether it's the winding tunnel slide or steep stainless steel slide – each slide offers its own thrill. For all those who want to glide down in style, there are slide mats available to hire at the top station (for a fee).

The hiking trail suitable for prams and pushchairs is about two and a half kilometres long and overcomes an altitude difference of 400 metres. The slide trail can be combined with the equally varied treehouse trail. This has been extended by the new "Dwarves' fire station".

THE NEW PANORAMA RESTAURANT KREUZJOCH

The new building offers a spacious sun terrace, a stylish panoramic bar and an elegant restaurant. Modern comfort meets alpine mountain hut flair here, with regional specialities being served. Whether it's a relaxed meal with a view of the mountains or a convivial drink at the bar – you can enjoy the day in a unique atmosphere here. Maximum comfort – accessible of course!



Das neue Panorama Restaurant Kreuzjoch

The new Panorama Restaurant Kreuzjoch

SCHLICK²⁰⁰⁰
Skizentrum / Wanderzentrum Stubai

FANTASTISCHES SOMMERVERGNÜGEN
FANTASTIC SUMMER FUN

**KINDER UNTER 8 JAHREN FAHREN FREI*
CHILDREN UNDER 8 YEARS RIDE FREE***

* In Begleitung eines zahlenden Elternteils in derselben Ticket-Kategorie
When accompanied by a paying parent of the same ticket category

FERN SEHEN AM GLETSCHER

Beeindruckende Natur, Outdoor-Abenteuer und ein großartiges Familienangebot auf über 3.000 Metern machen den Stubaier Gletscher zum perfekten Ziel für einen sommerlichen Trip ins Hochgebirge.



Atemberaubende Ausblicke: Die Gipfelplattform TOP OF TYROL am Stubaier Gletscher begeistert mit traumhafter Aussicht und einem erfrischenden Sommererlebnis.

Breathtaking views – The TOP OF TYROL summit platform on the Stubai Glacier offers breathtaking views and a refreshing summer experience.

Ob Panorama-, Familien- oder Weitwanderung – am Stubaier Gletscher entdecken Wanderbegeisterte die Berge und Naturlandschaft auf vielfältige Weise. Der Stubaier Höhenweg fordert mit 80 Kilometern und knapp 6.000 Höhenmetern selbst ambitionierte BergsportlerInnen heraus, während der Gletschersteig von der Mittelstation Fernau zur Bergstation Eisgrat auch Familien beeindruckt. Für luftige Abenteuer sorgen die zahlreichen Klettersteige und Routen im Kletterpark Fernau.

GLETSCHER-YOGA AM TOP OF TYROL

Die Gipfelplattform TOP OF TYROL garantiert nicht nur beeindruckende Panoramen von den Stubaier Alpen bis hin zu den Dolomiten, sondern auch den perfekten Ort für Ruhe und Erholung. Am Sonntag, 20. Juli, findet hier das Gletscher-Yoga statt – ein einzigartiger Workshop an einem besonderen Energieplatz, bei dem die Kraft der Bergwelt in die Übungen einfließt. Der Sommer am Stubaier Gletscher hat viele Facetten

und weit mehr zu bieten als zahlreiche Wander- und Klettererlebnisse. Am Höhengspielplatz erwartet die Kinder ein sechs Meter hohes Holz-Mammut zum Klettern, Spielen und Toben sowie ein Pistengerät in Echtgröße aus Holz.

FAMILIEN-EVENT

Ein spannendes Familien-Event rundet das Angebot ab: In der „BIG Family Woche“ am Donnerstag, 24. Juli, sorgen Zaubershows, Kinderschminken und Fotostationen vor allem bei den kleinen Gästen für leuchtende Augen. Am Sonntag, 3. August, lädt die feierliche Bergmesse an der Kapelle Schaufeljoch zu einem besonderen Erlebnis inmitten der Stubaier Bergwelt ein. Auch für kulinarische Genussmomente ist am Stubaier Gletscher gesorgt. Im Restaurant Eisgrat und auf der Sonnenterrasse genießen Gäste Tiroler Schmankerl wie Käsespätzle, Kaiserschmarren oder BBQ-Spezialitäten – frisch zubereitet mit regionalen Zutaten.

VIEWS INTO THE DISTANCE ON THE GLACIER

Impressive nature, outdoor adventures and a great family offer at over 3,000 metres make the Stubai Glacier the perfect destination for a summer trip to the high mountains.

Whether it's a panoramic, family or long-distance hike – hiking enthusiasts can discover the mountains and natural landscape on the Stubai Glacier in a variety of ways. With 80 kilometres and almost 6,000 metres elevation gain, the Stubai High Trail challenges even ambitious mountaineers, while the glacier trail from the Fernau mid-station to the Eisgrat top station also impresses families. The numerous via ferrata and routes in the Fernau climbing park promise adventures at lofty heights.

GLACIER YOGA AT TOP OF TYROL

The TOP OF TYROL summit platform not only guarantees impressive panoramas from the Stubai Alps to the Dolomites, but is also the perfect place for peace and relaxation. Glacier yoga takes place here on Sunday 20 July, offering a unique workshop at a special energy place where the power of the mountains flows into the exercises. Summer on the Stubai Glacier is packed with variety and has much more to offer than lots of hiking and climbing

experiences. At the high-altitude playground, children will find a six-metre-high wooden mammoth they can climb, play on and romp around in, as well as a life-size wooden snow groomer.

FAMILY EVENT

An exciting family event completes the offer: during the BIG Family Week on Thursday 24 July, magic shows, children's face painting and photo stations will make guests' and especially children's eyes light up. On Sunday 3 August, the celebratory mountain mass at the Schaufeljoch chapel invites you to a special experience against the backdrop of the Stubai mountains.

Indulgent culinary moments are also provided on the Stubai Glacier. In the Eisgrat restaurant and on the sun terrace, guests can enjoy Tyrolean delicacies such as Käsespätzle (noodles with cheese), Kaiserschmarrn (sweet cut-up pancake with raisins) or BBQ specialities – freshly made with regional ingredients.

**Einfach
hoooch.**

Fern sehen auf über 3.000 m.

STUBAIER-GLETSCHER.COM

**STUBAIER
GLETSCHER**



Der Serleszug fährt von der Bergstation Koppeneck zu Europas höchst gelegenen Kloster Maria Waldrast und zurück über die Miederer Ochsenhütte zur Bergstation der Serlesbahnen.

The Serles train runs from the Koppeneck top station to Europe's highest monastery, Maria Waldrast, and back via the Miederer Ochsenhütte to the Serles cable car top station.

KING SERLI'S FAMILIENTAG

Willkommen bei King Serli, dem charmanten Maskottchen mit königlichem Charme und einem Herz für Familien! Lachen, Staunen, gemeinsames Entdecken – das sind die Zutaten, die King Serli's Familientage am **24.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08. und 02.09.2025** zu einem echten Sommerhighlight machen.

Ab dem 24. Juni verwandelt sich an sieben Dienstagen das Koppeneck rund um die Bergstation der Serlesbahnen in Mieders in ein kunterbuntes Abenteuerland. Fröhliche Musik und flatternde Fahnen heißen die Gäste an „King Serli's Familientag“ willkommen. Es wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die kleinen und großen BesucherInnen. Ob ein kunterbunter Mitmachzirkus oder fantasievolle Airbrush-Tattoos – hier wird nicht nur zugeschaut, sondern aktiv mitgemacht. Die Kinder tauchen ein in eine Welt voller Spaß und Fantasie, während die Eltern entspannt die Aussicht genießen oder sich selbst neugierig ins Geschehen stürzen.

FAMILIENTAGE MIT EIGENEM MOTTO

Jeder der sieben Familientage hat ein eigenes, einzigartiges Highlight. Einmal bringt ein Zauberer das Publikum zum Staunen, ein anderes Mal sorgen zwei

fröhliche Clowns für herzhaftes Lachen. Mitreißende Konzerte laden zum Tanzen und Mitsingen ein und bei den Walking Acts gibt es viel zu erleben.

VIelfältiger Serles-Sommer

Der Miederer Berg lockt mit vielen Attraktionen. Das große Wasserspielareal begeistert mit Balance-Parcours, Sandspielplatz, Zapfenschwemmanlage und Wildwasserlauf. Der gemütliche Serleszug pendelt mehrmals täglich zwischen der Bergstation und dem Kloster Maria Waldrast. Die drei Aussichtspunkte gewähren einzigartige Ausblicke auf die umliegende Bergwelt. Das abwechslungsreiche Wegenetz ermöglicht kurze, spannende, aber auch anspruchsvolle Wanderungen. King Serli's Naturerlebnispfad lockt mit seinen acht interaktiven Stationen zum Lernen und Entdecken. Mit der 2,8 km langen Sommerrodelbahn geht es rasant ins Tal.

KING SERLI'S FAMILY DAY

Welcome from King Serli, the charming mascot with regal charm and a heart for families! Laughter, fascination and exploring together – these are the ingredients that make the King Serli's family days on **24.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08., 02.09.2025** a real summer highlight.

On seven Tuesdays from 24 June, the Koppeneck around the Serles cable car top station in Mieders will be transformed into a colourful adventure playground. Happy music, flapping flags and huge bubbles welcome guests on the "King Serli's Family Days". A varied programme awaits visitors of all ages. Whether it's creative craft stations, a colourful have-a-go circus or imaginative airbrush tattoos – you don't just watch here but actively participate. Children immerse themselves in a world full of fun and imagination, while parents enjoy the view or plunge themselves curiously into the action.

FAMILY DAYS WITH OWN MOTTO

Each of the seven family days has its own unique highlight. On one of them a magician amazes the audience,

on another a cheerful clown makes for hearty laughter. Lively concerts invite you to dance and sing along and there's a lot to experience with the walking acts.

VARIETY-PACKED SERLES SUMMER

The Miederer Berg attracts with many attractions. The large water play area impresses with a balance course, sand playground and white water course. The leisurely Serles train commutes several times a day between the top station and the Maria Waldrast Monastery. The three viewpoints offer unique views of the surrounding mountains. The varied network of trails allows for short, leisurely but also demanding hikes. King Serli's nature trail with its eight interactive stations invites you to learn and explore. The 2.8 km long summer toboggan run takes you rapidly down to the valley.



www.serlesbahnen.com

BERGERLEBNIS SERLES

Sommerrodelbahn | Wasserspielareal | Serleszug | Aussichtsplattformen
King Serli's Naturerlebnispfad | weitläufiges Wegenetz

ELFER – EIN SPORTBERG MIT VIELEN ERLEBNISSEN

Am Elfer, dem Hausberg von Neustift, erwartet einen direkt bei der Bergstation die größte begehbare Sonnenuhr des Alpenraums. Dort starten nicht nur waghalsige ParagleiterInnen in die Höhe, sondern auch informative Touren auf den Geh-Zeiten-Wegen sowie herausfordernde Single-Trails.



Sportbegeisterte erwartet am Elfer pure Action: Biken, Paragleiten sowie Klettermöglichkeiten

Pure action awaits all sports enthusiasts on the Elfer: biking, paragliding and climbing opportunities

Wer den Elfer erklimmt – sei es bequem mit der Seilbahn oder sportlich über einen der zahlreichen Wege – findet sich schnell in einer Welt wieder, in der Gipfel, Trails und Thermik das Sagen haben. Besonders MountainbikerInnen kommen hier voll auf ihre Kosten.

MOUNTAINBIKEN UND WANDERN

Mit zwei speziell angelegten Trails ist für Action und Abwechslung gesorgt: Der EinsEins-Trail gilt als anspruchsvolle Strecke mit Drops, Wurzelpassagen, und einem legendären Wallride. Der ZweiZwei-Trail ist etwas einfacher, aber keinesfalls langweilig. Auch E-BikerInnen fühlen sich auf dem Sportberg wohl, denn die breiten Wege und das weit verzweigte Wegenetz eignen sich perfekt für ausgedehnte Touren. Für Wandernde beginnt direkt an der Bergstation ein abwechslungsreiches

Wegenetz. Wer es entspannter angehen will, wandert einfach in Richtung der begehbaren Sonnenuhr, die nur wenige Gehminuten von der Bergstation entfernt thront, oder wählt einen der drei Geh-Zeiten-Wege.

KLETTERN UND PARAGLEITEN

Für diejenigen, die lieber senkrecht statt waagrecht unterwegs sind, hält der Elfer eine besondere Herausforderung bereit: Der Klettersteig Elferkofel und in weiterer Folge die Nordwandroute zählen zu den ältesten Klettersteigen Tirols.

Ein weiteres Highlight – im wahrsten Sinne des Wortes – sind die ParagleiterInnen und DrachenfliegerInnen, die fast täglich wie bunte Vögel über dem Stubaital kreisen. Der Startplatz auf rund 1.850 Metern Höhe ist bequem von der Bergstation aus zu erreichen und gilt als einer der besten Thermikspots der Region.

ELFER – THE SPORTS MOUNTAIN WITH MANY EXPERIENCES

The largest walk-in sundial in the Alpine region awaits you up the Elfer, Neustift's local mountain, next to the top station. Not only do daredevil paragliders take off into the air from there, but you can also start informative tours on the Geh-Zeiten-Wege trails and challenging single trails.

Anyone climbing the Elfer – be it in comfort by cable car or athletically on one of the numerous trails – will quickly find themselves in a world where peaks, trails and thermals call the shots. Mountain bikers in particular get their money's worth here.

MOUNTAIN BIKING AND HIKING

Two specially designed trails ensure action and variety: the EinsEinser trail is considered a challenging route with drops, root passages, and a legendary wallride. The ZweiZweier trail is a bit easier, but by no means boring. E-bikers also feel at home on the sports mountain, because the wide paths and extensive network of trails are perfect for extended tours.

For hikers and mountain lovers, a varied network of trails begins right at the top station. If you want to take

a more relaxed approach, simply hike in the direction of the walk-in sundial, which is high up just a few minutes' walk from the top station or choose one of the three Geh-Zeiten-Wege trails.

CLIMBING AND PARAGLIDING

The Elfer offers a special challenge for those who prefer to go up rather than along: the Elferkofel via ferrata and North Face route that follows it are among the oldest via ferrata routes in Tyrol.

Another highlight – in the truest sense of the word – are the paragliders and hang gliders, which circle like colourful birds over the Stubai Valley almost every day. The launch site at an altitude of around 1,850 metres is easily accessible from the top station and is considered one of the best spots for thermals in the region.

ELFER 
BAHNEN · NEUSTIFT · STUBAI

DER SPORTBERG IM STUBAITAL

- Traumhafte Wanderungen
- Gemütliche Almen und Hütten
- Klettersteige und Gipfelerlebnisse
- 2 anspruchsvolle Bike Singletrails
- Paragleiter-Eldorado

www.elfer.at

**STUBAI
SUPER
CARD**

**BERG
SOMMER**
16. Mai bis
2. November



STUBAI-Bucketlist

Von sportlich und abenteuerlich über familienfreundlich und gemütlich bis hin zu genussvoll und romantisch – ja, im Stubai ist für jede Vorliebe etwas dabei. Zehn Dinge, die Sie im Stubaital gesehen und erlebt haben müssen inkl. Top-Fotopoints.

From sporty and adventurous to family-friendly and cosy as well as enjoyable and romantic, yes, there is something to suit all tastes in Stubai. Ten things you must have seen and experienced in the Stubai Valley including top photo points



Wilde Wasser Weg



TIPP 1 – WILDEWASSERWEG

Der WildeWasserWeg ist eine der spektakulärsten Wanderungen im Stubaital. Der Weg führt entlang rauschender Gebirgsbäche und vorbei an beeindruckenden Wasserfällen, darunter auch der Grawa Wasserfall. Die gut ausgebauten Stege und Brücken bieten immer wieder atemberaubende Ausblicke auf die wilden Wasser des Stubaitals. Der Weg ist in mehrere Etappen unterteilt und bietet Wandernden aller Schwierigkeitsgrade ein unvergessliches Naturerlebnis.

TIP 1 – THE WILDWATERPATH

The WildWaterPath is one of the most spectacular hikes in the Stubai Valley. The trail leads along rushing mountain streams and past impressive waterfalls, including the Grawa waterfall. The well-built footbridges and bridges repeatedly offer breathtaking views of the wild waters of the Stubaital. The trail is divided into several stages and offers hikers of all levels of difficulty an unforgettable nature experience.



Kids Park Klaus Äuele

TIPP 2 – KIDS PARK KLAUS ÄUELE

Der perfekte Ort für Familien, um in sicherer und naturnaher Umgebung spannende und lehrreiche Stunden zu verbringen. Der Park ist ausgestattet mit Spielplätzen, Lernpfaden und weiteren Attraktionen, die nicht nur Spaß machen, sondern auch das Interesse an der Natur wecken.

TIP 2 – KIDS PARK KLAUS ÄUELE

The perfect place for families to spend an exciting and educational time in a safe and natural environment. The park is equipped with playgrounds, learning trails and other attractions that are not just fun, but also awake a curiosity and interest in nature.



3



Top Of Tyrol

TIPP 3 – TOP OF TYROL

Die Gipfelplattform auf 3.210 m auf dem Stubaier Gletscher ermöglicht einen atemberaubenden 360-Grad-Blick über die Stubaier Alpen bis hin zu den Dolomiten. Dieser Ort ist ein Muss und bietet die perfekte Kulisse für unvergessliche Erinnerungsfotos. Die Zeitschrift GEO kürte die Aussichtsplattform TOP OF TYROL zu den weltweit zehn schönsten Aussichtsplattformen.

TIP 3 – TOP OF TYROL

The summit platform at 3,210 m on the Stubaier Glacier offers a breathtaking 360-degree view over the Stubaier Alps to the Dolomites. This place is a must for every visitor to the valley and provides the perfect backdrop for unforgettable memorial photos. GEO magazine named the TOP OF TYROL viewing platform one of the ten most beautiful viewing platforms in the world.

TIPP 4 – KAMPLER SEE

Der Kampler See, wunderschön im Stubaital gelegen, bietet idyllische Ruhezone umgeben von schattigen Bäumen und wilder Natur. Die ungezähmten Gras- und Blumenbereiche, zusammen mit einem gut ausgestatteten Spielplatz für Kinder, machen ihn zu einem perfekten Ort für Familienausflüge. Ein echter Geheimtipp für Erholungssuchende.

TIP 4 – KAMPLER LAKE

Kampler Lake is situated in a beautiful spot in the Stubaier Valley, featuring idyllic quiet areas surrounded by shady trees and wild nature. The untamed grass and flower areas, along with a well-equipped playground for children, make it a perfect place for family outings. A real insider tip for recreation seekers and nature lovers.



Kampler See

TIPP 5 – SCHLICK 2000

Die Erlebniswege in der Schlick 2000 sorgen für einen unvergesslichen Sommerausflug. Diese Wege bieten eine perfekte Kombination aus Naturerlebnis und Wanderlust für alle Altersklassen. Attraktionen wie Naturlehrweg, Scheibenweg, Stubaier Baumhausweg, Aussichtsplattform „StubaiBlick“, Panoramaweg und Rutschenweg garantieren Spaß und Abenteuer für die ganze Familie.

TIP 5 – SCHLICK 2000

The adventure trails in Schlick 2000 ensure an unforgettable summer excursion. These trails offer a perfect combination of outdoor experiences and hiking fun for all ages. Attractions such as the nature trail, disc trail, Stubaier Baumhausweg tree house trail, „StubaiBlick“ viewing platform, panoramic trail and slide trail guarantee fun and adventures for the whole family.



Schlick 2000

5

6



Serlesbahnen

TIPP 6 – SERLESBAHNEN

Auf zur Serlesbahn! Langeweile kommt hier nicht auf, denn das Angebot ist groß. Was sollte man sich nicht entgehen lassen? Den Serlespark mit den drei Seen zum Abkühlen, Rasten und Spielen, eine Wanderung zum 400 Jahre alten Kloster Maria Waldrast, eine gemütliche Fahrt mit dem Serleszug, eine rasante Fahrt mit der Sommerrodelbahn, eine Wanderung zu den drei Aussichtsplattformen ...

TIP 6 – SERLESBAHNEN CABLE CARS

Off to the Serlesbahn cable car! You won't get bored here! As there is so much on offer. What shouldn't you miss? The Serles-park with its three lakes for cooling down, resting and playing, a hike to the 400-year-old Maria Waldrast Monastery, a leisurely ride on the Serles train, a fast ride on the summer toboggan run, a hike to the three viewing platforms...

TIPP 7 – ELFERBAHNEN

Mit den Elferbahnen wird ein Sommertag in den Stubai Alpen zum Highlight. Egal ob Wandern, Spazieren, Paragleiten, Radfahren oder Klettern, alle diese Highlights kann man am Hausberg von Neustift erleben. Wer es gemütlich mag, besucht die begehbbare Sonnenuhr.

TIP 7 – ELFERBAHNEN CABLE CARS

A summer's day in the Stubai Alps becomes a highlight with the Elferbahnen cable cars. Whether it's hiking, walking, paragliding, cycling or climbing, you can experience all these highlights on Neustift's local mountain. If you prefer things more leisurely, visit the walk-in sundial.



7

Elferbahnen

TIPP 8 – NATURSCHAUPLÄTZE

Die Naturschauplätze des Stubaitales liegen gelegentlich im Verborgenen. Holen Sie sich einen Sammelpass und besuchen Sie die wunderschönen Plätze im Stubaital. Für mindestens fünf entdeckte Naturschauplätze erhalten Sie ein Naturmadl- oder Naturbua-T-Shirt. Für die Bewältigung aller Naturschauplätze gibt es zur Belohnung ein wunderbar duftendes Mountaingrass-Duftbouquet.

TIP 8 – SPECTACULAR NATURAL SITES

The Stubai Valley's spectacular natural sites are not always obvious and occasionally hidden. Get a stamp passport and visit the beautiful places in the Stubai Valley. You receive a nature girl or nature boy T-shirt when you get at least five natural sites stamped. If you manage all the natural sites, you get a wonderfully fragrant mountain grass fragrance as a reward.



8

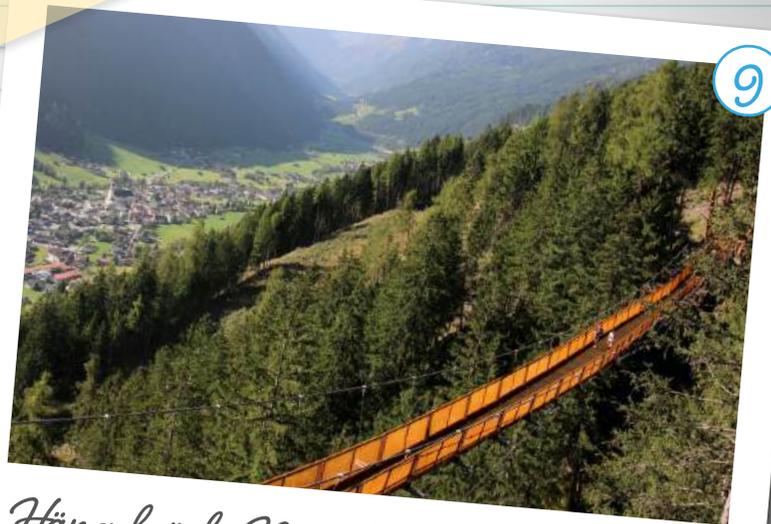
Naturschauplatz Neustiftblick

TIPP 9 – HÄNGEBRÜCKE NEUSTIFT

Die spektakuläre Hängebrücke ist das Highlight des Sunnenseit'nweges oberhalb von Neustift. Die beeindruckende Konstruktion schafft mit einer Spannweite von 110 m und bis zu 50 m über dem Grund eine einzigartige Verbindung zwischen landschaftlicher Schönheit und moderner Ingenieurskunst.

TIP 9 – NEUSTIFT SUSPENSION BRIDGE

The spectacular suspension bridge is the highlight on the Sunnenseit'n trail above Neustift. Spanning 110 m and suspended up to 50 m above the ground, the impressive construction provides a unique link between scenic beauty and modern engineering.



Hängebrücke Neustift



Die Stubaier Bergseen

TIPP 10 – DIE STUBAIER BERGSEEN

Die Stubaier Bergseen sind ein wahres Paradies für NaturliebhaberInnen. Glasklare Gewässer wie die Blaue Lacke, der Mutterberger See oder der Grünausee sind wahre Juwelen. Die idyllischen Seen, umgeben von beeindruckenden Bergkulissen, bieten nicht nur eine herrliche Erfrischung, sondern auch unvergessliche Fotomotive.

TIP 10 – THE STUBAI MOUNTAIN LAKES

The Stubaian mountain lakes are a true paradise for nature lovers and hikers. Crystal-clear waters such as the Blaue Lacke, the Mutterberger See or the Grünausee are true gems. The idyllic lakes, surrounded by impressive mountain scenery, not only offer wonderful refreshment, but also unforgettable photo opportunities.



AUDIOVERSUM/G. BERGER

AUDIOVERSUM Science Center

Im AUDIOVERSUM, der interaktiven Erlebniswelt in Innsbruck, wird Hören zum faszinierenden Abenteuer und verbindet Medizin, Technik, Bildung sowie Kunst. Die BesucherInnen erleben auf spielerische Art die Bedeutung des Hörsinns. Wechselnde Sonderausstellungen erweitern stets das hörbare Erlebnis! www.audioversum.at

AUDIOVERSUM Science Center

The interactive museum in Innsbruck is all about the fascinating world of listening and invites visitors to embark on a sensory journey of discovery. Combining medicine, technology, education and art, the Science Center aims to present hearing in a fun and easy-to-understand way. Changing special exhibitions constantly expand the audible experience!

Der Stubaital-Radweg ist weit mehr als nur eine Strecke – er ist ein Erlebnis für Groß und Klein, für Sportliche und GenießerInnen. Also rauf aufs Rad, tief durchatmen und los geht's!

The Stubai Valley cycle path is much more than just a route – it is an experience for all ages, for sports enthusiasts and gourmets. So get on your bike, take a deep breath and off you go!



40 KM RADVERGNÜGEN AM STUBAITAL-RADWEG

Ob Kinderrad, Rennrad, E-Bike oder Cityflitzer – Zweiradfans kommen am Talboden zwischen Falbeson und Schönberg ohne größere Anstrengung voran.

Wer das Stubaital auf zwei Rädern entdecken möchte, liegt mit dem Stubaital-Radweg goldrichtig. Der rund 40 Kilometer lange Weg von Falbeson bis Schönberg ist ein echtes Highlight für alle, die Natur, Bewegung und Genuss kombinieren wollen. Ob entspannt mit dem E-Bike, sportlich am Trekkingrad oder als Familie mit Kindern – hier finden alle ihre Lieblingsetappe. Und wer es gerne etwas sportlicher hat, darf sich auf abwechslungsreiche Mountainbike-Strecken in der Umgebung freuen.

SANFTE WEGE, GROSSE AUSSICHTEN: RADSPASS FÜR ALLE GENERATIONEN

Der Stubaital-Radweg schlängelt sich gemütlich entlang der Ruetz, leicht bergab – perfekt für entspannte Touren. Die Strecke ist angenehm breit, durchgehend asphaltiert und verläuft größtenteils fernab vom Straßenverkehr – ein großes Plus für Eltern mit Kindern. Trinkbrunnen, Rastplätze mit Sitzgelegenheiten und sogar Spielplätze laden unterwegs immer wieder zum Verschnaufen und Verweilen ein.

NEU UND SPEKTAKULÄR: VON DER KIRCHBRÜCKE ZUR STEFANSBRÜCKE

Ein echtes Schmankerl ist die neue Verlängerung des Radwegs zur Stefansbrücke. Seit dem Frühjahr führt ein 7,8 Kilometer langer Abschnitt durch die wildromantische Ruetzschlucht. Über rund 200 Höhenmeter und mehrere Serpentinaugen geht's hinunter nach Unterberg, einem Ortsteil von Schönberg. Dabei eröffnen sich atemberaubende Blicke in die Schlucht, mit ihrer alpinen Flora und Fauna – und nicht zuletzt auf ein beeindruckendes Bergpanorama. Der neue Abschnitt schafft zudem die Verbindung (über die Brenner-Bundesstraße) zum Radwegenetz rund um Innsbruck.

BESSER VERBUNDEN: NACH MIEDERS, SCHÖNBERG UND INS WIPPTAL

Bereits seit letztem Jahr gibt es auch die komfortable Radweg-Verbindung von der Kirchbrücke über den Watschbichl nach Mieders und Schönberg-Dorf. Wer noch mehr entdecken möchte, kann über den Gleins-erweg von Schönberg nach Mühlbachl weiterfahren. Diese

7,5 Kilometer lange Strecke verbindet den Stubaital-Radweg mit dem Wipptal-Radweg und ermöglicht eine herrliche Mountainbike-Rundtour über das Koppeneck, das Kloster Maria Waldrast und wieder zurück.

KULINARIK TRIFFT BEWEGUNG: GENUSSRADELN IM STUBAITAL

Was wäre eine Radtour ohne kulinarische Belohnung? Entlang des Radwegs laden zahlreiche Cafés, Jausenstationen und Almen zur gemütlichen Einkehr ein. Tiroler Schmankerln, hausgemachte Kuchen und erfrischende Getränke schmecken doppelt gut, wenn man sie mit einer Aussicht auf die Stubai-Alpen genießen darf. Feinschmecker können auch Abstecher zu traditionellen Gasthäusern und ausgezeichneten Restaurants machen – die sind meist nur wenige Minuten vom Radweg entfernt.

ALLES DA FÜR RADFANS: TOP-INFRASTRUKTUR IM TAL

Das Stubaital ist bestens gerüstet für Radbegeisterte. Mehrere Verleihstationen bieten alles vom gemütlichen Citybike bis zum topmodernen E-Mountainbike. Wer möchte, kann sich auch gleich mit Helm, Anhänger oder Kindersitz ausstatten lassen. Besonders praktisch: Ein gut ausgebautes Netz an Ladestationen sorgt dafür, dass der Akku garantiert nicht schlappmacht – die Ladepunkte liegen meist direkt bei Gasthäusern, Almen oder schönen Aussichtspunkten.

Auch viele Unterkünfte im Stubaital haben sich auf RadurlauberInnen eingestellt: mit sicheren Fahrradabstellräumen, Waschmöglichkeiten, Reparatursets – und manchmal sogar mit eigenem Trockenraum für verschwitzte Radklamotten.

GEMEINSAM UNTERWEGS: GEFÜHRTE BIKE-TOUREN

Wer gerne in der Gruppe unterwegs ist oder das Tal auf ganz besondere Weise entdecken möchte, kann sich einer geführten Radtour anschließen. Lokale Guides kennen nicht nur die schönsten Strecken, sondern auch die spannendsten Geschichten rund ums Stubaital. Siehe Seite 26. Infos und Anmeldung in den Büros des Tourismusverbandes Stubai Tirol.

40 KM OF CYCLING FUN ON THE STUBAI VALLEY CYCLE PATH

Whether it's a balance bike, racing bike, e-bike or city bike - at in the Stubai valley floor between Falbeson and Schönberg, all two-wheeler fans can get on the Stubai Valley cycle path without much effort.



Entlang des Radwegs laden zahlreiche Cafés, Jausenstationen und Almen zur gemütlichen Einkehr ein.

Numerous cafés, snack stops and alpine farms along the cycle path invite you to take a leisurely break.

If you want to discover the Stubai Valley on two wheels, the Stubai Valley cycle path is the perfect choice. The approximately 40-kilometre-long path from Falbeson to Schönberg is a real highlight for all those who want to combine nature, exercise and enjoyment. Whether it's leisurely by e-bike, sporty on a trekking bike or as a family with children – everyone will find their favourite stage here. And if you prefer something a bit more sporty, you can look forward to varied mountain bike trails in the area.

SMOOTH PATHS, GREAT VIEWS: CYCLING FUN FOR ALL GENERATIONS

The Stubai Valley cycle path meanders leisurely along the Ruetz, slightly downhill – perfect for easy tours. The route is pleasantly wide, paved throughout and mostly runs far away from road traffic – a big bonus for parents with children. Drinking fountains, rest areas with seating and even playgrounds invite you to take a breather and a break on the way.

NEW AND SPECTACULAR: FROM THE KIRCHBRÜCKE TO STEFANSBRÜCKE

The new extension of the cycle path to Stefansbrücke is a real treat. Since spring, a 7.8-kilometre-long section has run through the wild and romantic Ruetz gorge. It descends over about 200 metres of altitude and several hairpin bends to Unterberg, a district of Schönberg. Breathtaking views open up of the gorge, with its alpine flora and fauna, and last but not least of an impressive mountain panorama. The new section also provides the link (via the Brenner main road) to the cycle path network around Innsbruck.

BETTER CONNECTED: TO MIEDERS, SCHÖNBERG AND INTO THE WIPPTAL VALLEY

Since last year there has also been a comfortable cycle path link from the Kirchbrücke over the Watschbichl to Mieders and Schönberg village.

If you want to discover even more, you can continue on the Gleinserweg from Schönberg to Mühlbachl.

This 7.5-kilometre-long route connects the Stubai Valley cycle path with the Wipptal Valley cycle path, offering a wonderful mountain bike tour over the Koppeneck, the Maria Waldrast Monastery and back again.

CUISINE MEETS EXERCISE: ENJOYABLE CYCLING IN THE STUBAI VALLEY

What would a bike ride be without culinary rewards? Numerous cafés, snack stops and alpine farms along the cycle path invite you to take a leisurely break. Tyrolean delicacies, homemade cakes and refreshing drinks taste twice as good if you can enjoy them with a view of the Stubai Alps. Gourmets can also make a detour to traditional inns and excellent restaurants – which are usually just a few minutes away from the cycle path.

EVERYTHING FOR CYCLING ENTHUSIASTS: TOP INFRASTRUCTURE IN THE VALLEY

The Stubai Valley is ideally equipped for cycling enthusiasts. Several bike hire outlets offer everything from a comfortable city bike to an ultra modern e-mountain bike. If you want, you can also be kitted out with a helmet, trailer or child seat. And especially practical for e-bikers: a well-developed network of charging stations ensures that the battery does not die – the charging points are usually located by inns, alpine farms or beautiful viewpoints. Many accommodation establishments in the Stubai Valley have also adapted to cyclists: with secure bike storage

rooms, washing facilities, repair kits – and sometimes even with their own drying room for sweaty cycling gear.

OUT AND ABOUT TOGETHER: GUIDED BIKE TOURS

If you like being out in a group or want to discover the valley in a very special way, you can join a guided bike tour. Local guides not only know the most beautiful routes, but also the most exciting stories around the Stubai Valley. See page 27. Information and registration at the Stubai Tirol tourism association offices.



Freizeit & Spaß auf der
Bergeralm

Rundwanderungen
Für die ganze Familie!

Bärenbachl
Wasser- & Erlebniswelt

Saisonstart: 19.06.2025

+43 5272 6333 | mail@bergeralm.net | www.bergeralm.net

The advertisement features a large background image of a lush green valley with a river and a wooden bridge. Two circular inset images are overlaid: one on the left shows a family sitting on a wooden bench overlooking a mountain range, and one on the right shows a river with a wooden bridge. The text is overlaid on the image in white and red.

GEFÜHRTE E-BIKE TOUREN

Das Stubaital lässt sich wohl kaum angenehmer erkunden als bei den kostenlosen, geführten E-Bike-Touren. Zwei Touren stehen zur Wahl – beide mit Charme, Panoramen und einem Schuss Kulinarik.



Die kostenlosen, geführten E-Bike-Touren bieten Abwechslung. Eins haben die beiden Touren gemeinsam: Sie zeigen das Stubaital von seiner schönsten Seite und das ganz entspannt.

The free guided e-bike tours offer variety. The two tours have one thing in common: they show the Stubaital from its most beautiful side, without any strenuous effort required.

STUBAI ENTDECKEN – E-BIKE SIGHTSEEING MAL ANDERS

**jeden Dienstag, von
13.05. bis 28.10.2025**

Für alle, die mehr über das Stubaital selbst erfahren wollen, bietet sich die „Stubai entdecken“-Tour an.

Das gemeinsame E-Bike-Abenteuer beginnt um 10:00 Uhr bei der Gästeformation Neustift. Auf dem Stubaital-Radweg geht es gemütlich von Neustift der Ruetz entlang nach Neder und zum Kampler See. Der Anstieg zum Gröbenhof wird mit einem traumhaften Blick ins Tal belohnt. Weiter führt die Route über Fulpmes, Telfes und die Telfer Wiesen nach Mieders zum Kalvarienberg. Natürlich wird auch immer wieder eine Pause eingelegt. Am Talboden radelt man schließlich wieder zurück nach Neustift.

STUBAIER ALMENTOUR – GENUSS AUF ZWEI RÄDERN

**jeden Donnerstag, von
15.05. bis 30.10.2025**

Wer die Kombination aus Bewegung, Natur und Tiroler Hüttenküche sucht, ist bei der Stubaier Almentour goldrichtig.

Start ist um 10:00 Uhr beim Tourismusverband in Neustift, das Ziel ist ein Tag voller Entdeckungen. Im steten Auf und Ab geht es vorbei an duftenden Almwiesen und uralten Almhütten. Der Weg führt durch das Herz der Stubaier Alpen – mit atemberaubender Kulisse und lohnenden Einkehrstopps, die nicht nur den Akku des Bikes, sondern auch den der FahrerInnen wieder aufladen. Diese Tour ist wie gemacht für GenießerInnen mit einem Faible für regionale Küche, die sich auch gern mal mit einem Kaiserschmarren belohnen – auf einer der Stubaier Almten schmeckt der nämlich besonders gut.

INFO & ANMELDUNG

bis zum Vortag im Tourismusverband Stubai Tirol,
Tel.: 0043 50 1881-0 (Teilnahme nur nach Voranmeldung)

Gäste werden gebeten, sich bereits mit dem Leihrad am Treffpunkt einzufinden. Verleih in den Sportgeschäften oder Beherbergungsbetrieben.



GUIDED E-BIKE TOURS

The Stubaital can hardly be more pleasant to explore than on the free, guided e-bike tours. Two tours are available – both with charm, panoramas and a sprinkling of culinary delights.

DISCOVER STUBAI – E-BIKE SIGHTSEEING IN A DIFFERENT WAY

every Tuesday from 13 May to 28 October 2025

For those who want to learn more about the Stubaital itself, the “Discover Stubai” tour is the perfect choice.

The adventure begins at 10 am at the Neustift tourist office. From Neustift it

goes along the Ruetz to Neder and to the Kampler See. The ascent to Gröbenhof is rewarded with a fantastic view of the valley. The route continues via Fulpmes, Telfes and the Telfer Wieden to Mieders to the Kalvarienberg. And there will be breaks, of course. At the bottom of the valley you cycle back to Neustift.

STUBAI ALPINE PASTURE TOUR – DELIGHT ON TWO WHEELS

every Thursday from 15 May to 30 October 2025

If you are looking for the combination of movement, nature and rustic Tyrolean cuisine, the Stubai Alpine Pasture Tour is the perfect choice.

The tour starts at 10 am at the tourist office in Neustift, the destination is a day of discovery. In the steady ups and downs you pass by fragrant alpine meadows, gnarled pines and rustic alpine huts. The path leads through the heart of the Stubai Alps – with breathtaking scenery and rewarding stops that recharge not only the battery of the bike, but the riders’ batteries too! This tour is made for connoisseurs with a penchant for regional cuisine, who also like to reward themselves with a Kaiserschmarrn – on one of the Stubai pastures, which tastes especially good.

INFORMATION & REGISTRATION

up to the day before at the Stubai Tirol tourist office, tel.: 0043 50 1881-0 (participation by advance registration only).

Guests are asked to arrive at the meeting point with their hired bike. E-bike hire from sports shops or your accommodation.

NORDKETTE TOP OF INNSBRUCK

Weltweit einzigartig. In wenigen Minuten aus der historischen Altstadt Innsbrucks hinauf auf über 2.000 m in den Naturpark Karwendel. Nirgendwo sonst trifft raue, alpine Wildnis eindrucksvoller auf urbanen Raum. Nirgendwo sonst sind atemberaubende 360° Ausblicke so leicht erlebbar.

**-20%
happy
hour***
bis 9:30 Uhr
ab 15 Uhr

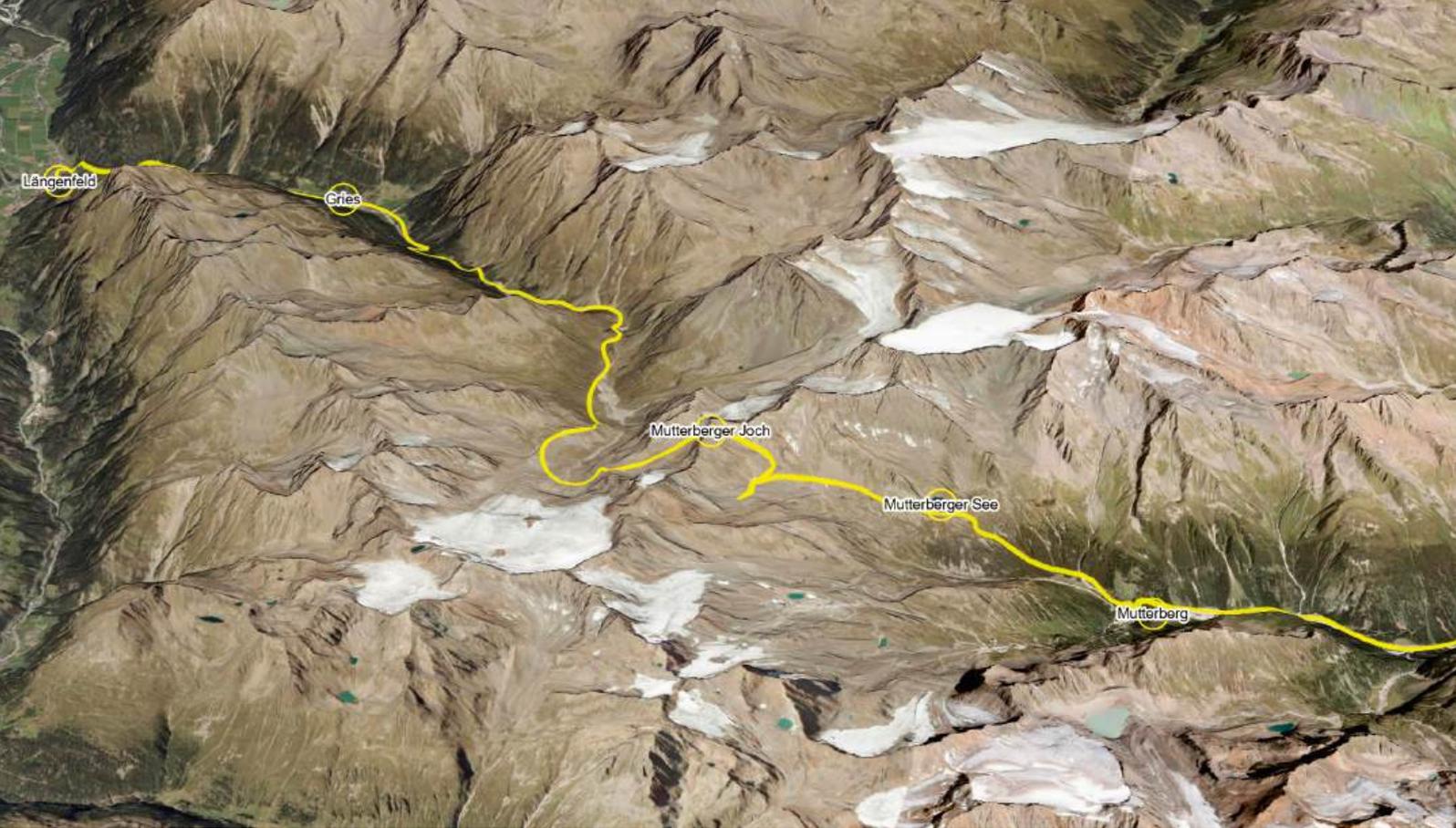
Gültig für TOP OF INNSBRUCK Ticket.

TICKETS.NORDKETTE.COM

NORDKETTE.
TOP OF INNSBRUCK



Carfik: Emanuel Tomasek, Foto: Joerg Heimgartner, Thomas Blaser



1825 ÜBERS JOCH!

Joseph Kyselak – ein früher Alpintourist im Stubai. Zweihundert Jahre ist es her, dass der wagemutige Wanderer das Stubaital aufsuchte.

von Luis Töchterle

Joseph Kyselak bricht im August 1825 von Wien auf und kommt nach einer mehrwöchigen abenteuerlichen „Fußreise“ über Längenfeld im Ötztal auch ins Stubaital. Allein mit seinem weißen Wolfshund „Duna“, größtenteils zu Fuß, teils per Kutsche oder Flussschiff, reiht er seine Stationen aneinander – an Städten, Flüssen und Bergen quer durch Österreich, das angrenzende Slowenien, Südtirol und Bayern. Ende Oktober kommt er heim nach Wien. Sein Reisebericht erscheint 1829 als Buch. Höchster Punkt seiner Reise ist der Übergang vom Ötztal ins Stubaital. Dieses Unternehmen muss man erst einmal einordnen: Die Gletscher der kleinen Eiszeit sind riesig, kurz vor ihrem Höchststand um 1850. Es gibt noch keine angelegten Bergwege, Markierungen, Hütten, geeignete Ausrüstung oder ausgebildeten Bergführer. Als Karte steht Peter Anichs „Atlas Tyrolensis“ aus dem Jahr 1774 zur Verfügung, den Kyselak bei der Abfassung seines Reiseberichts eifrig benutzt. Noch kein einziger der hohen Stubaier Berggipfel ist erstiegen. Erst 1836 eröffnet Peter Karl Thurwieser den etwa vierzig Jahre dauernden Reigen der Erstbegehungen.

Es gibt noch keine Eisenbahn. Über Land reist man auf holprigen Wegen per Pferdekutsche oder zu Fuß. Das einzige Gasthaus in Neustift ist der „Salzburger“. Ab Volderau talauswärts könnte immerhin „ein Leiterwägelchen mit genauer Not passieren“.

VOM ÖTZTAL INS STUBAITAL

Der Wegverlauf Kyselaks vom Ötztal ins Stubaital ist anhand zeitgenössischer Literatur zu rekonstruieren. Er verwendet Ortsbezeichnungen, die in heutigen Karten nicht mehr aufscheinen, wie „Gamsrüffl“, „Adlerschanz“, „Wolfsriese“ oder „Falkschnäbel“. Seine „Blaue Lacke“ führt sogar das Filmteam, das seine Wanderung nachzeichnet, in die Irre. Die heutige „Blaue Lacke“ in der Sulzenau existiert 1825 noch nicht, hier liegt nur Gletschereis. Außerdem wäre dieser Umweg weder sinnvoll noch als Tagestour zu bewältigen. Wie Johann Jakob Staffler in seinem 1842 erschienenen Buch „Tirol und Vorarlberg“ festhält, wurde damals der Mutterberger See als „Blaue Lacke“ bezeichnet.



Die Originalroute von Joseph Kyselak kann heute nicht mehr begangen werden. Große Wegstrecken sind unter Straßen verschwunden, ebenso die mächtigen Gletscherzungen, die er überschritten hat. Von einem Übergang übers Mutterberger Joch ist wegen akuter Steinschlaggefahr dringend abzuraten. Wer über den hinteren Daunkopf und Egesengrat geht, bekommt spektakuläre Einblicke auf Kyselaks Weg. Mit Amberger und Dresdner Hütte sind zwei Stützpunkte zur Übernachtung verfügbar.

The original route that Joseph Kyselak walked cannot be used today. Large distances have disappeared under roads, as have the mighty glacial tongues that he crossed. A crossing over the Mutterberg pass is strongly discouraged because of the serious risk of rockfalls. Anyone walking over the Hintere Daunkopf and Egesengrat will get spectacular insights into Kyselak's route. The Amberger and Dresdner Hütte are two bases for overnight stays.

Darstellung: ÖAV Geoinformation

ÜBERS MUTTERBERGER JOCH

Mit seinem in Längenfeld angeheuerten Führer Lehner bricht Kyselak um Mitternacht bei Mondschein nach Gries im Sulztal auf, passiert die Sulztalalmen und überquert die weit herabreichende Zunge des Sulztalfeners. Dann auf das Mutterberger Joch, mit 3.011 m den höchsten Punkt seiner gesamten Fußreise und, mit einem Abstecher auf den Glamergruben- oder Daunkopfferner, hinab zum Mutterberger See. Der weitere Abstieg verläuft wohl durch die Kastäler, dann geht es talauswärts bis Ranalt, wo es Milch zur Stärkung gibt. Bei Gasteig legt er eine Pause samt „Schläfchen“ ein, sein Nachtlager findet er nach 18-stündiger Tour (über 38 Kilometer und 2.000 Höhenmeter!) vermutlich in Unteregg nahe Krößbach.

Am nächsten Tag geht er um fünf Uhr früh los und frühstückt in einem Gasthaus in Fulpmes, wo ihn starker Regen und Hochwasser zu einer mehrstündigen Rast zwingen. Danach wandert er über Gallhof, Unterschönberg, Gasthof Schupfen und Bergisel nach Innsbruck.

INSPIRATION FÜR HEUTIGE GRAFFITI-SPRAYER

Eine originelle Vorliebe macht Joseph Kyselak fast noch bekannter als seine lange und anspruchsvolle Tour. Er pinselt seinen Namen mit haltbarer schwarzer Ölfarbe auf weithin sichtbare, exponierte Stellen. Dazu ersteigt er teils mit Leitern hohe Mauern oder Felsen. Mit seiner Alpenreise und dieser besonderen Marotte Kyselaks beschäftigt sich schon bald nach Erscheinen seines Buches eine bunte Leserschaft. Dazu gibt es umfangreiche Literatur, Veranstaltungen, einen Film und viele Interneteinträge. Heute ist „Tagging“ – einen Namenszug im öffentlich

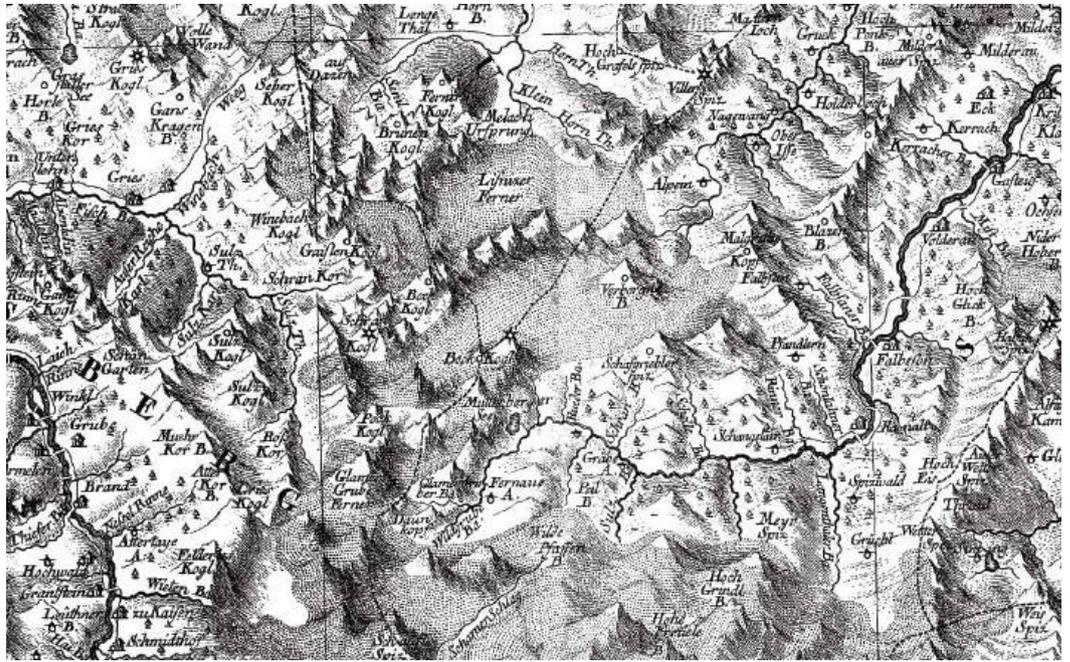


Nikolaus Barton als Joseph Kyselak, Filmstill aus: „Kyselak war da! Graffiti anno 1825“, Österreichischer Rundfunk (ORF), 2008, und Felix Breisach Medienwerkstatt, 45 min.

Nikolaus Barton as Joseph Kyselak, film still from: „Kyselak war da! Graffiti anno 1825“ Austrian Broadcasting Cooperation (ORF) 2008 and Felix Breisach Medienwerkstatt, 45 minutes.

Ausschnitt aus Peter Anichs „Atlas Tyrolensis“, den Kyselak verwendet hat. Die Karte zählt zu den bedeutendsten kartografischen Leistungen des 18. Jahrhunderts. Sie ist heute noch eine wichtige Quelle für die Historische Geographie, die Glaziologie und die Ortsnamenforschung.

Excerpt from Peter Anich's „Atlas Tyrolensis“, which Kyselak used. The map is one of the most important cartographic achievements of the 18th century. It is still an important source for historical geography, glaciology and place name research.



LUIS TÖCHTERLE

Der Neustifter befasst sich als interessierter Laie mit den Landschaftsformen und der Geschichte des Stubaitals.

As an interested layman, the Neustift resident is concerned with topographical forms and the history of the Stubai Valley.

Wichtige Quellen

www.kyselak.at, redigiert von Dr. Gabriele Goffriller, der ich für die Übermittlung von Unterlagen herzlich danke!

Peter Anich und Blasius Hueber, „Atlas Tyrolensis“, 1774

Johann Jakob Staffler, „Tirol und Vorarlberg“, 1842

Leopold Pfandler und Ludwig von Barth, „Die Stubai Bergsgruppe“, 1865

Gesellschaft von Freunden des Stubeithales, „Stubai“, 1911

Für lokales Wissen danke ich Robert Span und Paul Ranalter.

sichtbaren Raum zu hinterlassen – eine weltweit verbreitete Art der (Selbst-)Darstellung.

DAS STUBAITAL VON DAMALS

Kyselak berichtet mit erstaunlichem Detailreichtum. Über seinen Führer Lehner sagt er wenig Schmeichelhaftes. Diesem ginge es hauptsächlich um „Schnaps und Tabak schmauchen“ statt „rednerischer Lobeserhebungen und Alpenschönheiten“. Sein „dampfähnliches Atmen“ zwingt ihn zu häufigen Pausen. Sogar sein Gepäck müsse Kyselak, entgegen der Abmachung, selbst schleppen.

In Ranalt lässt Kyselak sein vergoldetes Fernrohr liegen. Gerührt zeigt er sich von der Ehrlichkeit des dortigen Wirts, der ihm seinen Sohn nachschickt, um es ihm zu bringen. Sehr beeindruckt ist Kyselak vom landschaftlichen Reiz der Gegend, die er mit mythologischen Anspielungen beschreibt: Die ausgedehnten Gletscher als „mit grünlich weißer Glasur übergossene Obeliken“, den Grawa-Wasserfall als „Werkstätte der Najaden“ (griechische Wassernymphen), einen Wilderer, dem er am Berg begegnet, als Nimrod (biblischer König und Jäger), die Sonne als Apoll oder Phöbus (Gott des Lichtes). Die bescheidene Ausstattung seines Nachtquartiers verbindet er mit Diogenes, dem griechischen Philosophen, der in einem Holzfass wohnt.

ERHOLUNG AUS DEN HERRLICHKEITEN SAUGEN

Kyselaks Tun lässt sich auch durch eine touristische Brille betrachten, er sucht die Bewunderung von „schönen Gegenden und Meisterstücken“. Er nimmt

sich einen Bergführer und stärkt sich in der Jausenstation Ranalt. Dass er die Nacht nicht „im nächsten Wirtshaus“, sondern in einem Bauernhof verbringt, liegt an dem Wilderer, der ihm schon begegnet ist. Der wartet bei Gasteig auf sein Aufwachen und geleitet ihn zum Haus seines Schwagers, mit dem Versprechen auf „ein gutes Stück Fleisch, Glas Brantwein und reinliches Bett“.

Dieser klagt über höchste Not, in die ihn das Jahr „1809“, also die Bergiselschlachten gegen Napoleon, und danach eine Viehseuche gestürzt haben. Nur mit Wilderei könne er seine Familie ernähren. „Drei Töpfe, eine Reine, zwei Paar Eszeuge, drei Löffel, eine Schüssel, zwei Teller, ein Glas und ein Krug“ bilden das gesamte Geschirr. Jedem Kind gibt Kyselak einen Silberroschen, den beiden Männern Patronen und Schießpulver und seinen „schuldigen Dank in den leeren Krug“. Das Geschäftsmodell Geld für touristische Dienstleistung ist also bereits angekommen.

Die Sommerfrische von Städtern, die sich von frühindustriell belasteter Umgebung in sauberer ländlicher Idylle erholen, ist schon verbreitete Mode. Auch im Stubaital, „dem man es ansieht, dass mehr als ein Naturfreund zur Sommerszeit aus Innsbruck hereinkommt, um Erholung aus seinen Herrlichkeiten zu saugen, für die trüben Wintertage der Hauptstadt“. Könnte Kyselak seinen Weg heute nochmals gehen, würde er sich wohl die Augen reiben angesichts abgeschmolzener Gletscher, gepflegter und markierter Bergwege, planierter Pisten und Parkplätze, Kraftwerksbaustellen, Seilbahnen, Straßen, Siedlungen und Infrastruktur. Sein Text lässt erkennen, was sich in zwei Jahrhunderten bis hinauf in die Berge verändert hat.

WAS KÖNNEN GEDRUCKTE KARTEN UND WANDERFÜHRER DER NEUEN GENERATION?

Die neue Generation der KOMPASS Wanderkarten, Fahrradkarten und Wanderführer bieten einen nahtlosen Übergang zwischen Print- und Digitalwelt und unterstützen Outdoor-Fans optimal bei der Orientierung und Entdeckung in der Natur.

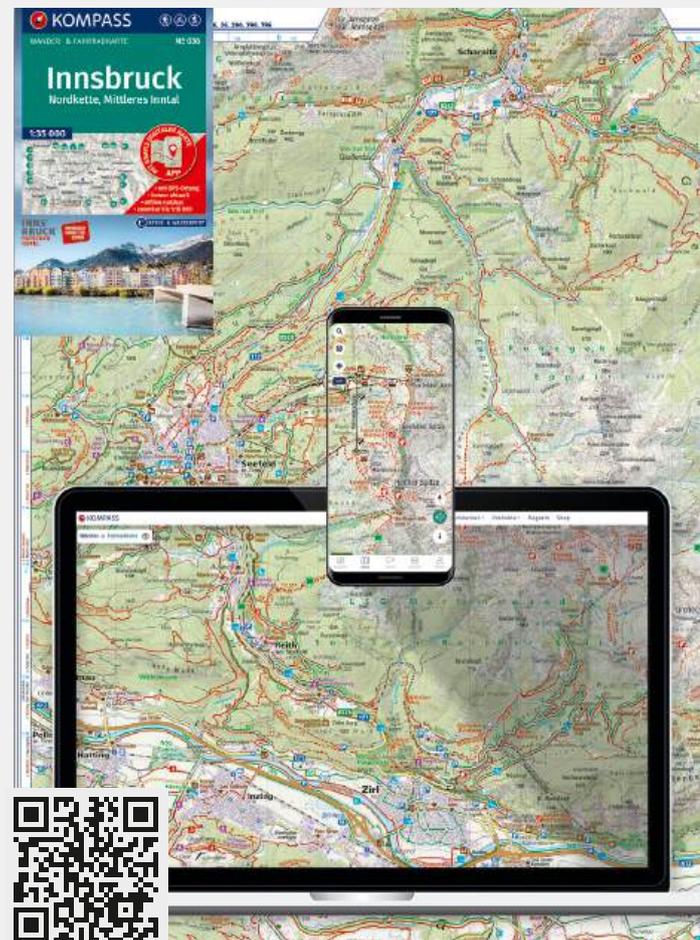
GERÄTEÜBERGREIFENDE NUTZUNG

– Ob beim Planen am Desktop, beim Navigieren per Smartphone oder klassisch mit der gedruckten Karte in der Hand – mit den neuen KOMPASS Karten bleibt das Kartenbild überall gleich. So kombiniert KOMPASS das Beste aus der analogen und digitalen Welt und macht Outdoor-Erlebnisse noch komfortabler. Die einheitlichen Karten überzeugen sie mit hervorragend recherchierten Inhalten, einer klaren, detaillierten Darstellung sowie strapazierfähigem, reiß- und wetterfestem Papier.

PRINT & DIGITAL – Beim Kauf einer gedruckten KOMPASS Karte gibt es den passenden Kartenausschnitt automatisch in der KOMPASS App dazu – inklusive zusätzlicher Zoomstufen. Wanderkarten bieten einen detailreichen Maßstab von 1:25.000 und 1:15.000. Auch die neuen KOMPASS

Wanderführer setzen auf smarte Features: Sie sind jetzt leichter, kompakter und enthalten neben Highlight-Touren und einem Reiseführerteil einen praktischen QR-Code, mit dem direkt zum Start der Tour navigiert werden kann. Die KOMPASS Fahrradkarten im Maßstab 1:70.000 oder 1:50.000, sind auf die Bedürfnisse von Radfahrern abgestimmt. Sie enthalten wichtige Informationen wie Distanzangaben und Steigungspfeile. In der App können weitere Maßstäbe freigeschaltet werden, für mehr Details und digitale Navigation.

IM NEUEN WANDERWIKI, das über einen QR-Code auf der Karte erreichbar ist, teilen die Profis der KOMPASS Kartenredaktion wertvolles Wissen: Wie liest man eine Wanderkarte richtig? Was sagen die Höhenlinien aus? Wie orientiert man sich sicher in der Natur?



WHAT CAN THE NEW GENERATION OF PRINTED MAPS AND HIKING GUIDES DO?

The new generation of KOMPASS hiking maps, bicycle maps and hiking guides offer a seamless transition between print and the digital world, and support lovers of the outdoors in the best way possible in their orientation and discovery tours in nature.

USE ACROSS DIFFERENT DEVICES – Whether you're planning your route on your desktop, navigating by smartphone or going old-school with printed map in hand – with the new KOM-

PASS maps, the map image remains the same everywhere. In this way, KOMPASS combines the best of the analogue and digital worlds and makes outdoor experiences even more convenient. The standardised maps impress with excellently researched contents, a clear, detailed presentation as well as durable, tear-proof and weather-proof paper.

PRINT & DIGITAL – When purchasing a printed KOMPASS map, the matching map section is automatically available in the KOMPASS app – including additional zoom levels. Hiking maps offer a detailed scale of 1:25,000 and 1:15,000. The new KOMPASS hiking guides also have smart features: they are now lighter, more

compact and, in addition to highlight tours and a travel guide section, also include a handy QR code, which can be used to navigate directly to the start of the tour. The KOMPASS cycling maps in 1:70,000 or 1:50,000 scale are tailored to the needs of cyclists. They contain important information such as information on distance and slope arrows. More scales can be enabled in the app, for more details and digital navigation.

IN THE NEW WANDERWIKI, which can be accessed via a QR code on the map, the experts of KOMPASS map editorial team share their valuable knowledge: how do you read a hiking map correctly? What do the contour lines say? How do you find your way safely in nature?

Der Mutterberger See schaut vermutlich schon seit Jahrtausenden gleich aus. Er hat keinen oberirdischen Zulauf und verlandet daher nicht, im Gegensatz zu den meisten Bergseen.

Lake Mutterberg has probably looked the same for thousands of years. It does not have an aboveground inlet and therefore does not dry up, unlike most mountain lakes.



OVER THE PASS IN 1825

Joseph Kyselak – an early alpine tourist in Stubai.
Two hundred years ago, the daring hiker visited Stubaital.

Joseph Kyselak sets out from Vienna in August 1825 and after several weeks of an adventurous “journey on foot” via Längenfeld in Ötztal also enters Stubaital. Alone with his white wolfhound “Duna”, mostly on foot, partly by carriage or river boat, he connects his stops – at towns, rivers and mountains across Austria, neighbouring Slovenia, South Tyrol and Bavaria. He comes home to Vienna at the end of October. His travelogue appears as a book in 1829.

The highest point of his journey is the crossing from Ötztal to Stubaital. This undertaking has to be put into context first: the glaciers from the Little Ice Age are huge, just before their all-time peak around 1850. There are no established mountain trails, markings, huts, suitable equipment or trained mountain guides. Peter Anich’s “Atlas Tyrolensis” from 1774 is available as a map, which Kyselak uses assiduously when drafting his travel report. Not a single one of the high Stubai mountain peaks has been climbed yet. It was not until 1836 that Peter Karl Thurwieser opened the forty-year-long series of first ascents. There is no railway yet. You travel overland on bumpy trails by horse-drawn carriage or on foot. The only inn in Neustift is the “Salzburger”. Downstream from Volderau, at least “a little wagon could just barely pass”.

FROM ÖTZTAL TO STUBAITAL

Kyselak’s route from Ötztal to Stubaital is to be reconstructed using contemporary literature. He uses place names that no longer appear on today’s maps, such

as “Gamsrüffel”, “Adlerschanz”, “Wolfsriese” or “Falkschnäbel”. His “Blaue Lacke” even misleads the film crew tracing his hike. Today’s Blaue Lacke in the Sulztal does not exist in 1825, there’s just glacial ice here. In addition, this detour would not be sensible or manageable as a day tour. As Johann Jakob Staffler notes in his book “Tirol und Vorarlberg” (Tyrol and Vorarlberg) published in 1842, Lake Mutterberg was called the Blaue Lacke at that time.

OVER THE MUTTERBERG PASS

With his guide Lehner, hired in Längenfeld, Kyselak leaves at midnight in moonlight for Gries in Sulztal, passes the Sulztal alps and crosses the Sulztalferner’s deep reaching glacier tongue. Then up to the Mutterberg pass, at 3,011 m the highest point of his entire journey on foot and, with a detour to the Glamergrube or Daunkopf glacier, down to Lake Mutterberg. The rest of the descent probably runs through the Kastäler, then continues down the valley to Ranalt, where there’s milk for refreshment. At Gasteig he takes a break with a “nap”, his night camp is probably in Untereggen near Krößbach after an 18-hour tour (over 38 kilometres and 2,000 metres elevation gain!).

The next day he leaves at five o’clock in the morning and eats breakfast at an inn in Fulpmes, where heavy rain and flooding force him to rest for several hours. After that he hikes via Gallhof, Unterschönberg, Gasthof Schupfen and Bergisel to Innsbruck.

INSPIRATION FOR TODAY'S GRAFFITI ARTISTS

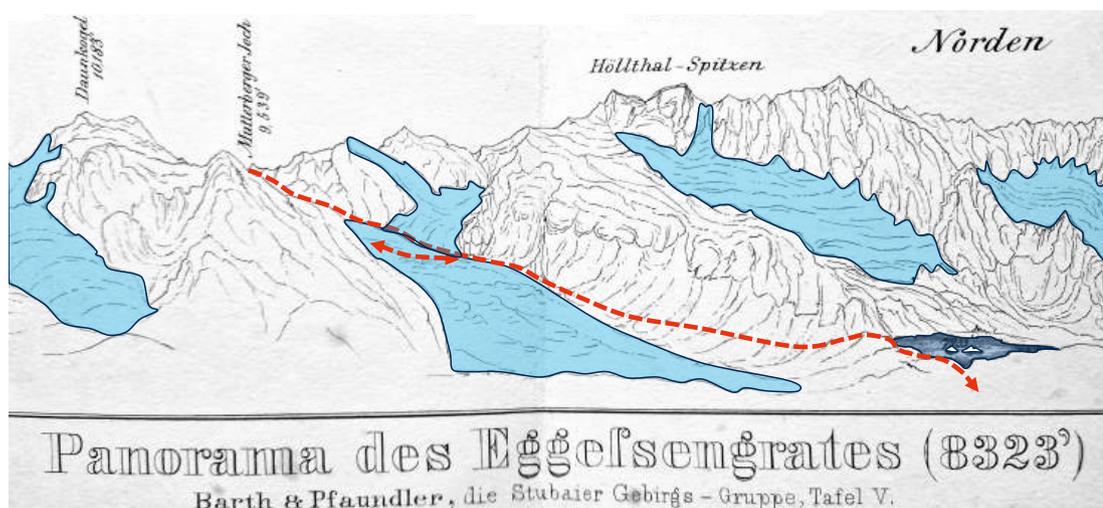
Joseph Kyselak is almost even better known for an original penchant than his long and demanding tour. He paints his name in durable black oil colour on highly visible, exposed areas. To do this, he climbs high walls or rocks, sometimes with ladders. Soon after the publication of his book, a wide range of readers are absorbed by his Alpine journey and Kyselak's special quirk. There is also extensive literature, events, a film and many internet entries on this topic. Today, tagging, leaving a name in a public visible space, is a globally widespread form of (self-)expression.

STUBAITAL OF DAYS GONE BY

Kyselak reports with astonishing detail. He has very little flattering to say about his guide, Lehner. He was mainly concerned with "drinking schnapps and smo-

king tobacco" rather than "rhetorical praise and Alpine beauties". His "huffing and puffing breathing" forced him to take frequent breaks. Kyselak even had to haul his luggage himself, contrary to what had been agreed.

In Ranalt, Kyselak leaves his gilded telescope behind. He is touched by the honesty of the local innkeeper, who sends his son to return it to him. Kyselak is very impressed by the scenic charm of the area, which he describes using mythological allusions: the extensive glaciers are "obelisks doused with a greenish white glaze", the Grawa waterfalls are "the Najades' workshops" (Greek water nymphs), a poacher who he meets on the mountain is Nimrod (biblical king and hunter), the sun is Apollo or Phoebus (God of Light). He associates the modest furnishings of his night quarters with Diogenes, the Greek philosopher who lives in a wooden barrel.



DRAWING REGENERATION FROM NATURAL MARVELS

Kyselak's activity can also be viewed through tourist glasses, he is searching for the admiration of "beautiful areas and masterpieces". He takes a mountain guide and enjoys refreshments at the snack stop in Ranalt. He ends up spending the night not "at the nearest inn" but on a farm due to the poacher, who he has already met. He waits for Kyselak to wake up at Gasteig and leads him to his brother-in-law's house, promising "a good piece of meat, glass of brandy and clean bed". He complains of the extreme hardship he was plunged into in the year "1809", i.e. during the battles of Bergisel against Napoleon, and then due to a cattle disease. He could only feed his family by poaching. "Three pots, one pan, two pairs of dishes, three spoons, one bowl, two plates, a glass and a jug" make up the entire tableware. Kyselak gives each child a

silver penny, the two men cartridges and gunpowder and his "guilty thanks into the empty jug". The business model of money for tourist services has therefore already arrived.

City dwellers escaping to the cooler mountains in summer, recovering from an environment polluted by early industry in a clean rural idyll, is already a fashionable trend. In Stubaital too, "where you can see that more than one nature lover comes in from Innsbruck in the summer to draw regeneration from natural marvels, for the gloomy winter days in the capital".

If Kyselak could walk his route again today, he would probably rub his eyes in amazement at melted glaciers, well-maintained and marked mountain paths, levelled slopes and car parks, power plant construction sites, cable cars, roads, settlements and infrastructure. His text shows what has changed in two centuries high up in the mountains.

Kyselak's vermutliche Abstiegsroute vom Mutterberger Joch zum Mutterberger See („Blaue Lacke“) auf einer Panoramazeichnung aus dem Jahr 1863 mit nachkolorierten Gletscherflächen. Von diesen Gletschern (v. l. n. r.: Daunjochferner, Glamergruben- bzw. Daunkopferner, Kleiner und Großer Seeferner, Hölltalferner) sind heute nur mehr kleine Eisreste vorhanden. Der hier bezeichnete „Daunkogel“ heißt heute „Hinterer Daunkopf“, die „Höllthal-Spitzen“ sind die „Mutterberger Seespitze“.

Kyselak's presumed descent from the Mutterberg pass to Lake Mutterberg ("Blaue Lacke") in a panoramic drawing from 1863 with coloured glacier surfaces. There are only small areas of ice left of these glaciers (from left to right: Daunjochferner, Glamergruben- or Daunkopferner, Kleiner and Großer Seeferner, Hölltalferner) today. The "Daunkogel" here is now called the "Hinterer Daunkopf", and the "Höllthal-Spitzen" are the "Mutterberger Seespitze".

FC SCHALKE 04 IST ZU GAST IM STUBAITAL

Zwischen Gipfeln, Gletschern und grünen Almwiesen – das Stubaital ist der Schauplatz des Sommertrainingslagers der Knappen. Mit seiner Mischung aus Top-Infrastruktur, familiärer Atmosphäre und imposanter Bergkulisse bietet das Gletschertal alles, was das ambitionierte Team in der heißen Phase der Saisonvorbereitung braucht.

Auf Schalke wird das Stubaital wiederum zukünftig für alle Fans unter anderem auf der LED-Bande und im Stadion-TV sowie online auf den offiziellen S04-Kanälen sichtbar sein. Am Fußballplatz in Neustift/Kampl, direkt am Kampler See absolviert die Mannschaft des FC Schalke 04 ihre Trainingseinheiten.

At Schalke, the Stubai Valley will in turn be visible to all fans on the LED board and on stadium TV as well as online on the official S04 channels. The FC Schalke 04 team completes its training sessions at the football pitch in Neustift/Kampl, directly on Lake Kampl.



Kees van Wonderen, Trainer von Schalke 04 mit Adrian Siller, Obmann des Tourismusverbandes Stubai Tirol bei der Besiegelung des Sommertrainingslagers 2025.

Kees van Wonderen, coach of Schalke 04 with Adrian Siller, chairman of the Stubai Tirol tourism association, at the signing of the 2025 summer training camp.

Dass sich Schalke 04 für das Stubaital entschieden hat, ist kein Zufall: Zahlreiche Spitzenmannschaften und Nationalteams haben sich im Gletschertal auf große Turniere vorbereitet. Mit seiner Höhenlage von 1.000 Metern, einer professionellen UEFA-konformen Trainingsanlage, erstklassigen Hotels und der idyllischen Bergkulisse bietet das Stubaital ideale Bedingungen für SpitzensportlerInnen. „Das Sommertrainingslager ist eines der Herzstücke jeder Saisonvorbereitung. Umso mehr freuen wir uns, mit Stubai Tirol einen anerkannten Gastgeber für diese wichtige Zeit zu haben“, betont Yuri Mulder, Direktor Profifußball bei Schalke 04.

PERFEKTES GRÜN UND HÖHENLUFT FÜR INTENSIVE TRAININGSEINHEITEN

Für die Königsblauen ist alles bereit. Trainiert wird auf dem bestens gepflegten Sportplatz des FC Stubai. Das Stadion mit zwei Spielfeldern liegt direkt am Ufer des Kampler Sees und ist ein echter Hingucker: Die Fans können bei den öffentlichen Trainingseinheiten hautnah dabei sein. Sie haben von der überdachten Tribüne einen perfekten Überblick. Anschließend sorgt ein Sprung ins kühle Nass des

Kampler Sees für Abkühlung. Der Trainingsplatz liegt nur wenige Minuten Fahrt vom Hotel Milderer Hof entfernt, in dem das Team der Königsblauen wohnt. Übrigens die gleiche Adresse, in der 2008 die spanische Nationalelf bei ihrem Sieg in der Europameisterschaft logierte.

DIE FANS SIND MITTENDRIN

Nicht nur für die Mannschaft zählt das Trainingslager im Stubai zu den Höhepunkten in der Vorbereitungsphase auf die neue Spielsaison. Neben intensiven Übungseinheiten am Platz nützt die Mannschaft das vielfältige Angebot des Stubaitals auch für Regeneration oder Teambuilding-Aktivitäten. Damit ergeben sich für S04-Fans immer wieder Gelegenheiten, ihre Stars in lockerer Atmosphäre zu treffen. Dabei lassen sich sicherlich so manche Autogramme und Selfies ergattern, denn die Knappen sind bekannt für die Nähe zu ihren Anhängerinnen und Anhängern. Einer der Höhepunkte wird die „Blau-Weiße-Nacht“, bei der sich Spieler und Trainer unters Volk mischen und mit den Fans bei Currywurst und Kaiserschmarren gemeinsam feiern. Genaue Termine, auch zu den Vorbereitungsspielen, werden noch bekannt gegeben.



FC SCHALKE 04 VISITS THE STUBAITAL

Between peaks, glaciers and green alpine meadows – the Stubaital is the setting for the summer training camp of the “Knappen”. With its mix of top infrastructure, family atmosphere and impressive mountain scenery, the glacier valley offers everything the ambitious team needs in the hot phase of the season preparation.

It is no coincidence that FC Schalke 04 chose the Stubaital: numerous top teams and national teams have prepared for major tournaments in the glacier valley. With its altitude of 1,000 metres, a professional UEFA-compliant training facility, first-class hotels and the idyllic mountain scenery, the Stubaital offers ideal conditions for top athletes. “The summer training camp is one of the centrepieces of every season preparation. We are therefore all the more pleased to have Stubai Tirol as a recognised host for this important time,” emphasises Yuri Mulder, Director of Professional Football at Schalke 04.

PERFECT GREEN AND HIGH-ALTITUDE AIR FOR INTENSIVE TRAINING SESSIONS

Everything is ready for the royal blues. Training takes place on FC Stubai’s well-maintained sports field. The two-pitch stadium is located directly on the shore of Lake Kampler See and is a real eye-catcher: fans can get up close and personal with the public training sessions. You have a perfect view from the covered grandstand. Then you can jump into the cool water of the Kampler See

to cool down. The training ground is just a few minutes drive from the Hotel Milderer Hof, where the royal blue team are staying. Incidentally, the same address in which the Spanish national team stayed in 2008 when they won the European Championship.

THE FANS ARE IN THE CENTRE OF THE ACTION

Not only for the team, the training camp in Stubai is one of the highlights in the preparation phase for the new season. In addition to intensive practice sessions on the pitch, the team also uses the diverse range of Stubaital facilities for regeneration or team building activities. Thus, there are always opportunities for S04 fans to meet their stars in a relaxed atmosphere. You certainly have the chance to grab some autographs and selfies, because the “Knappen” are known for their closeness with their fans. One of the highlights will be the “Blue and White Night” where players and coaches mix with the people and celebrate together with the fans while enjoying some tasty Currywurst and Kaiserschmarren. Exact dates, also for the prep games, will be announced.

B.WILD – NUR FÜR EUCH

Das BIG-Family-Stubai-Magazin für kleine AbenteuerInnen und EntdeckerInnen

Im Stubaital ist immer etwas los. Dafür sorgt schon die BIG Family. B.Nice, BIG Ron, King Serli und all die anderen sind ständig unterwegs und immer bereit für Schabernack und Abenteuer. Beim BIG-Family-Programm habt ihr die besten Chancen, sie zu treffen. Wann wo was los ist, erfahrt ihr im b.wild-Kindermagazin. Wenn es nicht dem Stubai Magazin beiliegt, könnt ihr euch in den Informationsbüros des Tourismusverbandes Stubai Tirol eines holen.

B.WILD – JUST FOR YOU

The BIG Family Stubai magazine for little adventurers and explorers

There is always something happening in the Stubai Valley. The BIG Family makes sure of this. B.Nice, BIG Ron, King Serli and all the others are constantly out and about and always up for practical jokes and adventures. You have the best chance of meeting them with the BIG Family programme. You can find out what’s going on when in the b.wild children’s magazine. If it’s not enclosed with the Stubai magazine, you can pick one up at one of the information offices of the Tourist Association Stubai Tirol.





BASISAUSRÜSTUNG

Geeignetes Schuhwerk:

Stabile, knöchelhohe Wanderschuhe mit rutschfesten Sohlen. Wanderstöcke unterstützen beim Bergabgehen und helfen, die Balance zu halten.

Rucksack: Ein gut sitzender Rucksack mit ausreichend Platz für Wasser, Verpflegung, Kleidung und Notfallausrüstung ist unerlässlich.

Kleidung: Tragen Sie wetterfeste und atmungsaktive Kleidung.

Wetterschutz: Wärme- und Nässeschutz gehören in jeden Rucksack. Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille und eine Kopfbedeckung schützen vor Sonnenbrand und Hitze.

Navigation: detaillierte, topografische Karte und/oder GPS-Gerät mit detailreicher Wanderapp verwenden.

Erste-Hilfe-Set: Ein kompaktes Erste-Hilfe-Set mit Verbandsmaterial, Blasenpflastern, Schmerzmitteln und eventuell persönlichen Medikamenten sollte immer dabei sein.

Notfallausrüstung: Signalpfeife, Taschen- oder Stirnlampe, Feuerzeug, Rettungsdecke und Biwaksack können im Notfall lebensrettend sein.

Notruf: Ein aufgeladenes Handy mitführen, um einen Notruf absetzen zu können. Die "SOS EU ALP"-App installieren. Sie ermöglicht eine Standortbestimmung über das Smartphone.

NOTRUF: 112
BERGRETTUNG: 140
RETTUNG: 144

SICHER UNTERWEGS IN DEN BERGEN



"Niemand bringt sich mutwillig in Gefahr! Man kann aber mit realistischer Selbsteinschätzung und sorgfältiger Tourenplanung, den Genuss erhöhen und das Risiko minimieren! Wir helfen sehr gerne, freuen uns aber über jeden Tag, an dem wir nicht ausrücken müssen!"

Hansjörg Glatzl, Ortsstellenleiter,
Bergrettung Vorderes Stubaital

Zuverlässige Daten und Fakten zu den offiziellen Wanderwegen finden Bergbegeisterte auf den offiziellen Tourenportalen des Tourismusverbandes Stubai Tirol und der Alpenvereine sowie auf detaillierten Wanderkarten. Nicht vergessen: Vor Start der Tour noch tagesaktuelle Informationen einholen, z. B. über Wegzustand oder Wetter. Unterstützung finden Sie bei BergführerInnen, Ihren GastgeberInnen sowie in den Tourismusbüros in Neustift und Fulpmes.

DIE PASSENDE ROUTE WÄHLEN

Entscheidend für eine sichere Wanderung in den Bergen ist die Wahl der richtigen Route. Für Ungeübte sind einfache Wege im Talbereich gut geeignet.

- Berücksichtigen Sie Ihre körperliche Verfassung, Ihre Erfahrung im Gebirge und die Wetterlage.
- Bei anspruchsvolleren Touren gilt: Halten Sie sich bei der Planung an das schwächste Gruppenmitglied.
- Informieren Sie sich vorab über Streckenlänge, Höhenmeter und mögliche Gefahrenstellen.
- Bleiben Sie auf den markierten Wegen und Routen.
- Nehmen Sie sich eine/n BergführerIn, wenn Sie sich nicht sicher sind, dem Vorhaben gewachsen zu sein.



"Werde Fördermitglied der Bergrettung Tirol. Mit einem kleinen Jahresbeitrag bist du und deine Familie bestens versichert und du unterstützt die Bergrettung! Die Ortsstelle „Neustift“ oder „Vorderes Stubai“ erhält einen Anteil davon, sofern sie als begünstigte Ortsstelle angegeben wird. Vielen Dank“ www.bergrettung.tirol/foerderer

Daniel Egger, Obmann
Bergrettung Neustift

WETTER UND REGIONALE BESONDERHEITEN BEACHTEN

Das Wetter kann in den Bergen rasch umschlagen. Auch bei Sonnenschein können plötzlich Gewitter, Nebel oder Kälteeinbrüche auftreten.

- ▮ Prüfen Sie vor jeder Tour die aktuelle Wettervorhersage und richten Sie die Planung danach aus.
- ▮ Informieren Sie sich über örtliche Gegebenheiten wie Wegsperrungen, Steinschlag oder Altschneefelder, die im Sommer eine große Gefahr darstellen.
- ▮ Seien Sie flexibel am Berg und brechen Sie die Tour rechtzeitig ab, falls es notwendig sein sollte.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN TREFFEN

- ▮ Teilen Sie Ihre Wanderpläne immer mit Familie, Freunden oder dem Hüttenwirt.
- ▮ Nennen Sie Ziel, Route, geplante Ankunftszeit und Notfallkontakte. Das erleichtert den Einsatzkräften im Notfall die Arbeit erheblich.

BAUMHAUSWEG

Der Baumhausweg in der Schlick 2000 bekommt mit Bardins Feuerwehrhaus eine weitere Station. Im vierstöckigen Baumhaus dreht sich alles um die Feuerwehr. Bardins Feuerwehrhaus steht am Beginn des neu gebauten Steigs der knapp nach dem Gasthof Vergör beginnt und zum Gröbenhof führt. Bei Froneben markiert ein neues, großes Eingangsportal den Beginn des Baumhausweges.

The tree house trail in Schlick 2000 gets another stop with Bardin's

fire station. The four-storey tree house theme is all about the fire brigade. Bardin's fire station is at the beginning of the newly built trail, which starts just after Gasthof Vergör and leads to Gröbenhof. A new, large entrance portal by Froneben marks the start of the tree house trail.



LÜDERITZSTEIG

Der generalsanierte Lüderitzsteig oberhalb von Telfes lädt zu herrlichen Spaziergängen von den Telfer Wiesen bis zum Schlickerbach. Als Teil der Lüderitzsteigrunde mit wunderbarem Blick auf das vordere Stubaital ist er auch bei LäuferInnen sehr beliebt: Vom Parkplatz Kapfers geht es talauswärts bis zur Abzweigung Stockerhof. Dort in einem 180°-Bogen auf den Lüderitzsteig, oberhalb von Plöven auf den Forstweg und wieder talauswärts Richtung Dorf.

The generally refurbished Lüderitzsteig above Telfes invites you to take wonderful walks from the Telfer Wiesen meadows to the Schlickerbach stream. As part of the Lüderitzsteig circuit with a wonderful view of the Stubai Valley, it is also very popular with runners: it heads out of the valley from the Kapfers car park to the Stockerhof junction. Taking a 180° bend on the Lüderitzsteig, the forest path above Plöven and then heading out of the valley again towards the village.

MOUNTAIN SAFETY

BASIC EQUIPMENT

Suitable footwear: Stable, ankle-high hiking boots with non-slip soles. Hiking poles help you walk down the mountain and keep your balance.

Backpack: A well-fitting backpack with plenty of space for water, food, clothing, and emergency equipment is essential.

Clothing: Wear weatherproof and breathable clothing.

Weather protection: Protection against the heat and wet belong in every backpack. Sunscreen, sunglasses, and headgear protect against sunburn and heat.

Navigation: Use a detailed topographic map and/or GPS device with a detailed hiking app.

First aid kit: You should always have a compact first-aid kit with dressings, blister plasters, painkillers and possibly personal medication with you.

Emergency equipment: A signal whistle, torch or headlamp, lighter, rescue blanket and bivouac bag can be lifesaving in an emergency.

Emergency call: Carry a charged mobile phone to be able to make an emergency call. Install the "SOS EU ALP" app. This makes it possible to determine your location through your smartphone.

EMERGENCY CALL: 112
MOUNTAIN RESCUE: 140
RESCUE: 144



Pause machen! Der Flüssigkeits- und Energiebedarf ist gerade bei längeren Touren sehr hoch. Ausreichend Wasser für die gesamte Wanderung mitnehmen. Energiereiche Snacks wie Nüsse, Trockenfrüchte oder Energieriegel halten Ihren Energiehaushalt aufrecht.

Take a break: You need a lot of fluids and energy, especially during longer tours. Take enough water with you for the entire hike. High-energy snacks such as nuts, dried fruits or energy bars maintain your energy balance.

Mountain enthusiasts will find reliable data and facts on the official hiking trails on the official tour portals published by Stubai Tirol tourist board or Alpine clubs as well as on detailed hiking maps. Don't forget: Before setting off on your tour to avail oneself on site of the latest information for example about the condition of the trail or the weather. Mountain guides, your hosts and the tourist offices in Neustift and Fulpmes will be happy to support and assist you.

CHOOSE THE RIGHT ROUTE

Choosing the right route is crucial for a safe hike in the mountains. Easy trails in the valley area are ideal for inexperienced hikers.

- Consider your physical fitness, your experience in the mountains and the weather conditions.
- For more demanding tours: base your planning on the weakest member of the group.
- Get information about the route length, metres difference in altitude and possible danger areas beforehand.
- Stay on the marked trails and routes.

- Take a mountain guide with you if you're not sure whether you're up to the hike.

KEEP AN EYE ON THE WEATHER CONDITIONS AND REGIONAL FEATURES

The weather can change quickly in the mountains. Even if the sun is shining, thunderstorms, fog or cold spells can suddenly occur at any time.

- Check the current weather forecast before each tour and plan accordingly.
- Find out about the local conditions such as blocked trails, falling rocks or old snow fields, which are a major danger in summer.
- Be flexible on the mountain and abort the tour in time if necessary.

TAKE SAFETY PRECAUTIONS

- Always share your hiking plans with your family, friends or host.
- Include the destination, route, scheduled arrival time, and emergency contacts. This makes it much easier for the emergency services to respond appropriately, if necessary.

SHOPPING IM STUBAI

Neustift, Fulpmes, Mieders, Telfes und Schönberg bieten ein besonderes Shopping-Erlebnis. Von regionalen Bauernläden bis zu exklusiven Boutiquen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Neustift, Fulpmes, Mieders, Telfes and Schönberg offer a special shopping experience. From regional farm stores to exclusive boutiques, there is something for every taste.



**HOLZKNECHT'S
ERLEBNISEINKAUF**

SOUVENIERS & GESCHENKE

Bei Holz knechts Erlebniseinkauf finden Sie liebevolle und hochwertige Souvenirs und Geschenke für Ihre Familie, Ihre Freunde und Sie selbst.

At Holz knechts Erlebniseinkauf you will find lovely, high-quality souvenirs and gifts for your family, friends and yourself.

Holz knecht's Erlebniseinkauf | Stubaitalstraße 52, Neustift/Dorf
Tel.: +43 5226 3572 | info@holzknachts-erlebniseinkauf.at
www.holzknachts-erlebniseinkauf.at



STEIXNER
RADSPORT FULPMES

STUBAI TRIKOT

Ein vielseitiges Radtrikot mit klassischer Passform und einer perfekten Kombination aus Komfort und Stil. Für eine entspannte und bequeme Fahrt kombiniert dieses Jersey atmungsaktive Materialien mit effektiven feuchtigkeitsableitenden Eigenschaften, um Euch kühl und trocken zu halten.

A versatile cycling jersey with a classic fit and the perfect blend of comfort and style. Designed for a relaxed and comfortable ride, this jersey combines breathable fabrics with effective moisture-wicking properties to keep you cool and dry.

Steixner Radsport | Bahnstraße 14, Fulpmes
Tel.: +43-5225-62312 | info@radsport-steixner.at
www.radsport-steixner.at

Alpen Ambiente

Stilvolle Akzente aus den Lieblingsbergen

ALPEN AMBIENTE

Stilvolle Akzente aus den Lieblingsbergen: Im Alpen Ambiente im Herzen von Neustift gibt es Kissen, Decken, Geschirrtücher, handgemachtes Porzellan, Seifen, Zirbenmagie und viele weitere Lieblingsstücke, die ihre eigenen Geschichten erzählen und von aktuellen Modetrends inspiriert sind.

Stylish accents from the favorite mountains: At Alpen Ambiente in the heart of Neustift, you'll find cushions, blankets, tea towels, handmade porcelain, soaps, stone pine magic, and many other favorite pieces — each with its own story to tell and inspired by current fashion trends.

Alpen Ambiente | Schulweg 36, Neustift
Tel.: +43 677 62647522 | neustift@alpenambiente.at
www.alpenambiente.at



STUBAI ULTRA TRAIL

27.06. – 28.06.2025

▣ STUBAIER HÖHENWEG

▣ STUBAI ULTRA

▣ STUBAI CLASSIC

▣ STUBAI EXPRESS

▣ STUBAI
SUNNENSEIT'N TRAIL

NEUE TRAILS!

START UND ZIEL FÜR ALLE
STRECKEN IN NEUSTIFT

 stubaiultratrail

 stubaiultratrail

www.stubai-ultratrail.com



STUBAI
ULTRA
TRAIL

EPIC
TRAILS
EPIC
VALLEY

POWERED BY  SCOTT

